

Gutes Älterwerden in Karlsbad

# **ERGEBNISSE DER BÜRGERBEFRAGUNG**

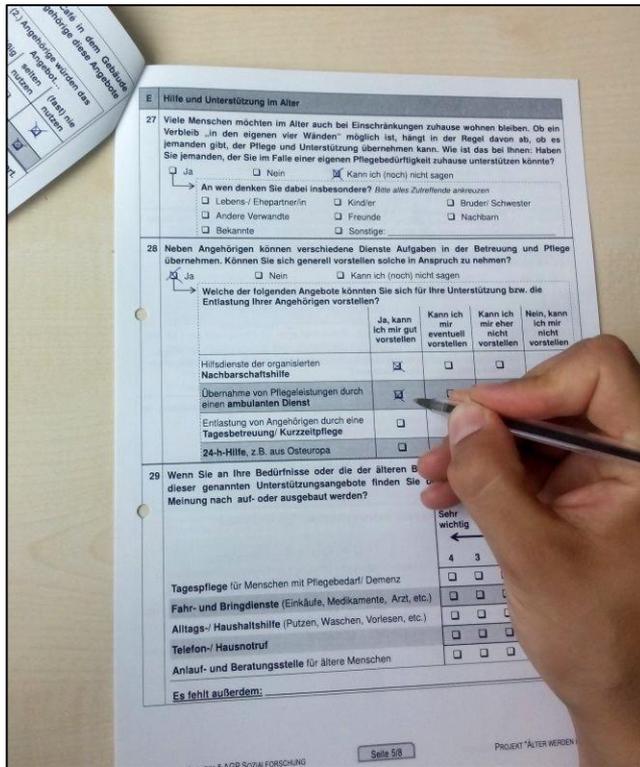
## Ergebnisse der Bürgerbefragung

- 1) Rücklauf und Repräsentativität
- 2) Leben in Karlsbad: Die Bevölkerung 40+ und Engagementbereitschaft
- 3) Mobilität und Barrierefreiheit
- 4) Alltagsversorgung und grundlegende Angebote in Karlsbad
- 5) Pflege und Unterstützung
- 6) Neue (Wohn-)Angebote

Gutes Älterwerden in Karlsbad

# 1. RÜCKLAUF UND REPRÄSENTATIVITÄT

Befragt wurden alle Personen ab 40 Jahren, die in der Gemeinde Karlsbad gemeldet sind.



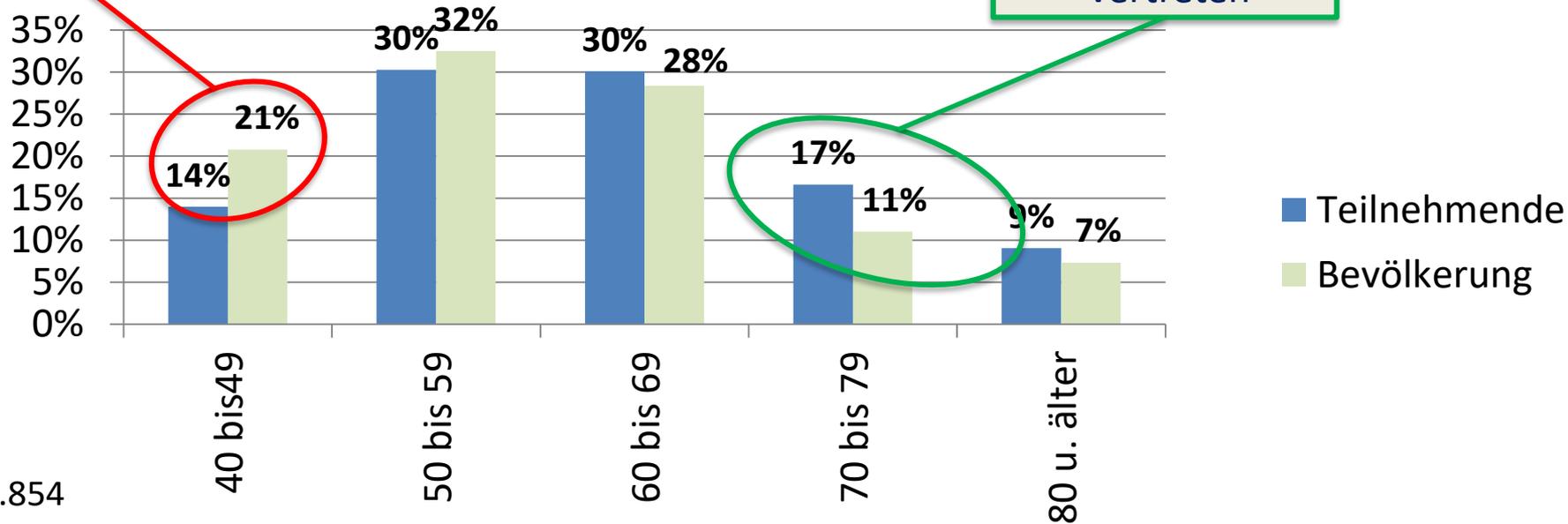
| Versand                      | Anzahl |
|------------------------------|--------|
| Angeschriebene Bürger/innen: | 7.072  |
| Rücklauf                     | Anzahl |
| Beantwortete Fragebögen:     | 1.882  |

**Insgesamt :**  
**ca. 27 % der Personen ab 40 Jahren**

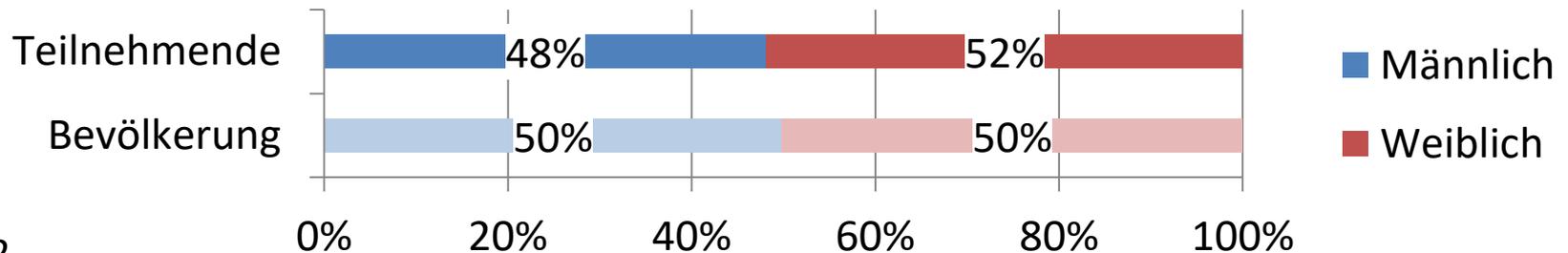
# Altersgruppe und Geschlecht der Befragten

Etwas schwächer vertreten

Etwas stärker vertreten



## Geschlecht der Befragten



Älter werden in Karlsbad

## **2. LEBEN IN KARLSBAD: DIE BEVÖLKERUNG 40+**

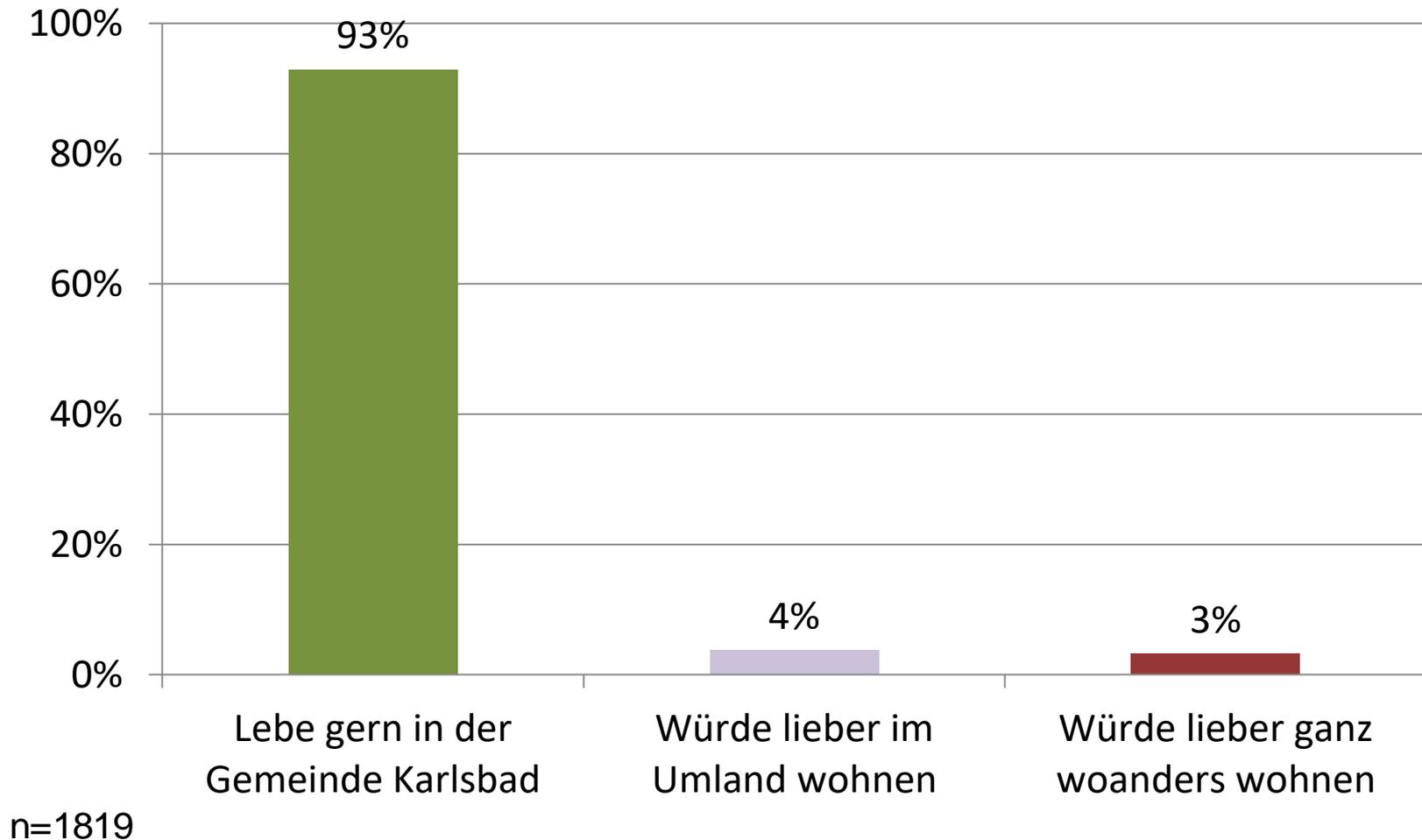
- Wer lebt in Karlsbad?
- Sozialer und demographischer Wandel in Karlsbad
- Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung vor Ort

## Auch im Alter

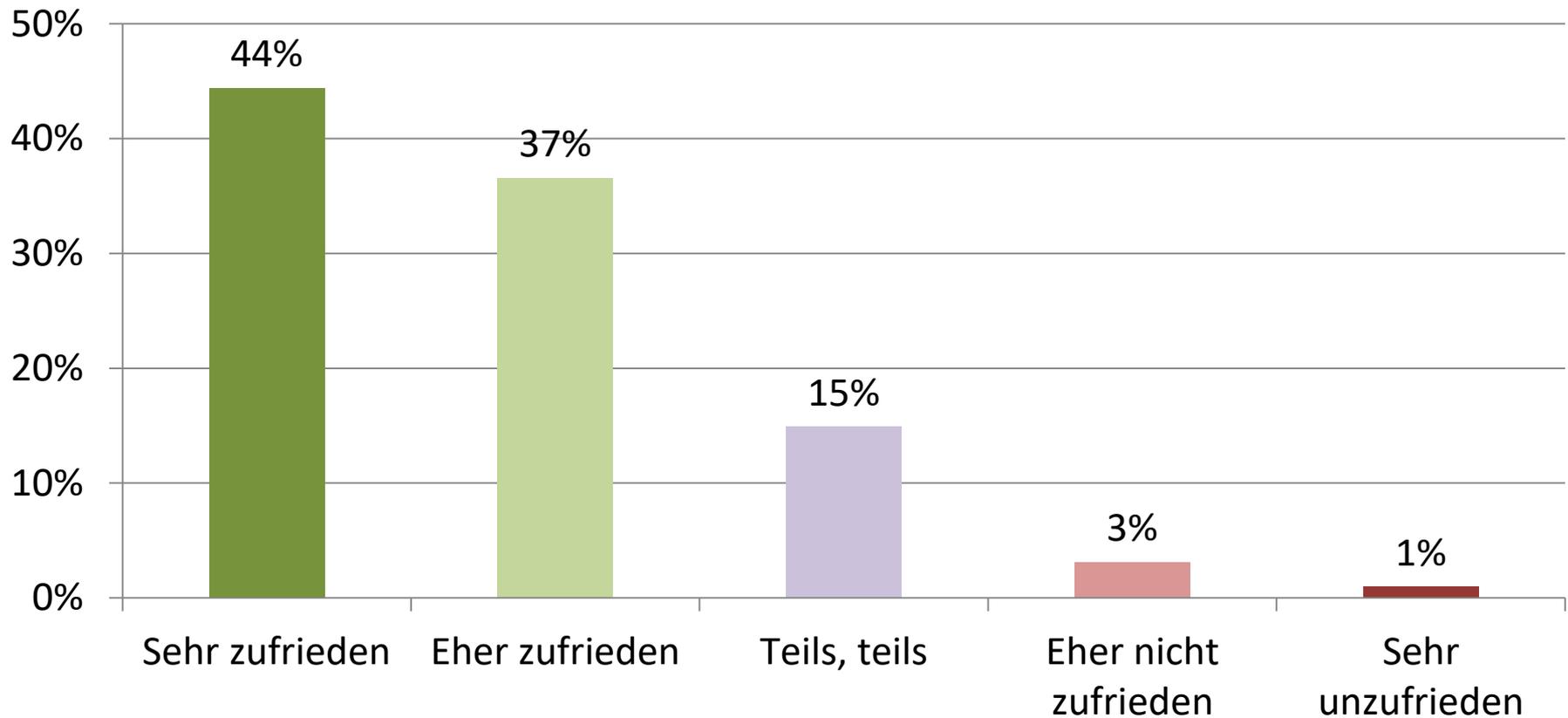


Möglichkeiten und Wege  
zu neuen Wohnformen im Alter

## Leben Sie gerne in Karlsbad ?

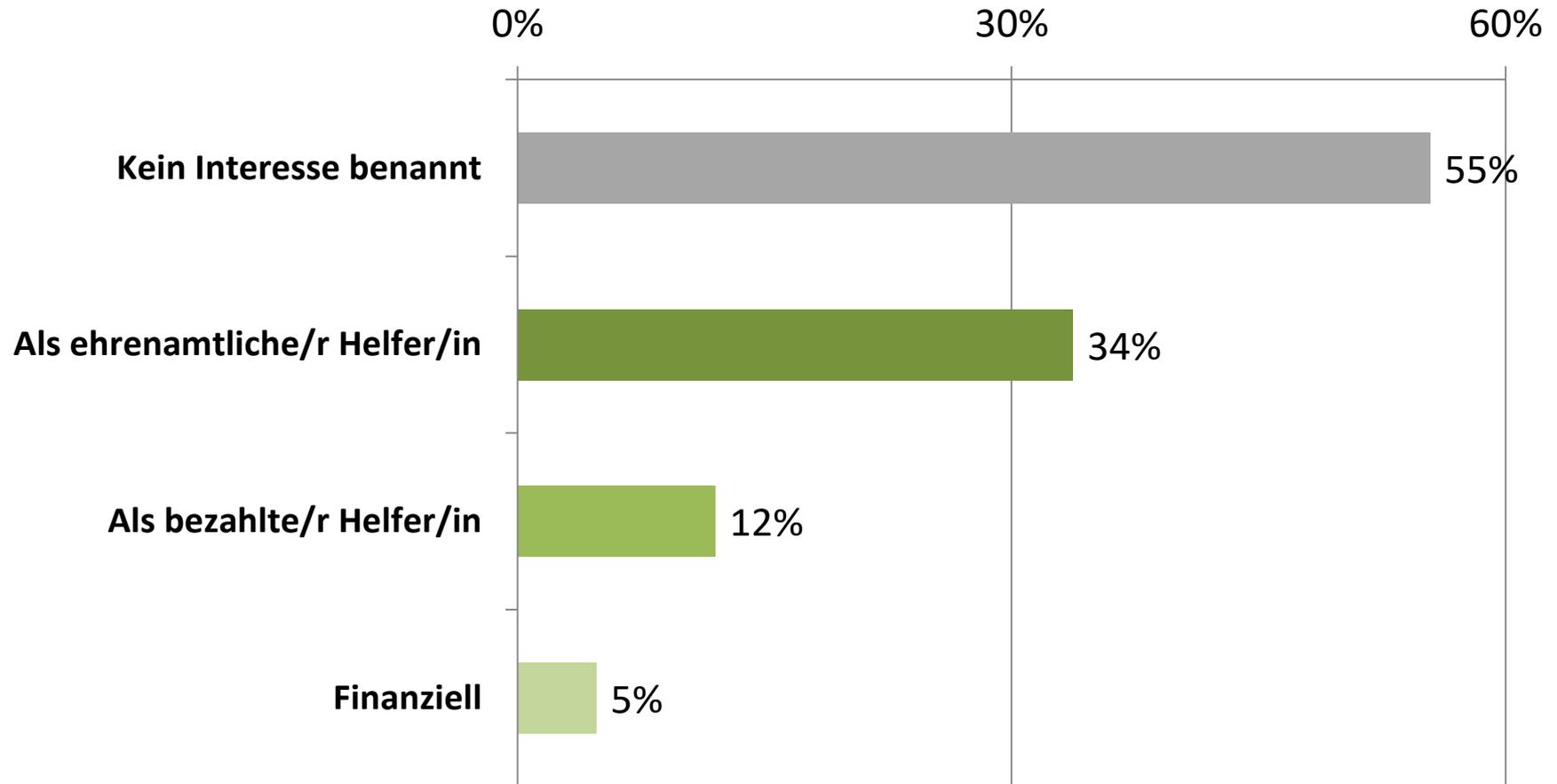


## Kontakte zu Freunden, Nachbarn und Bekannten



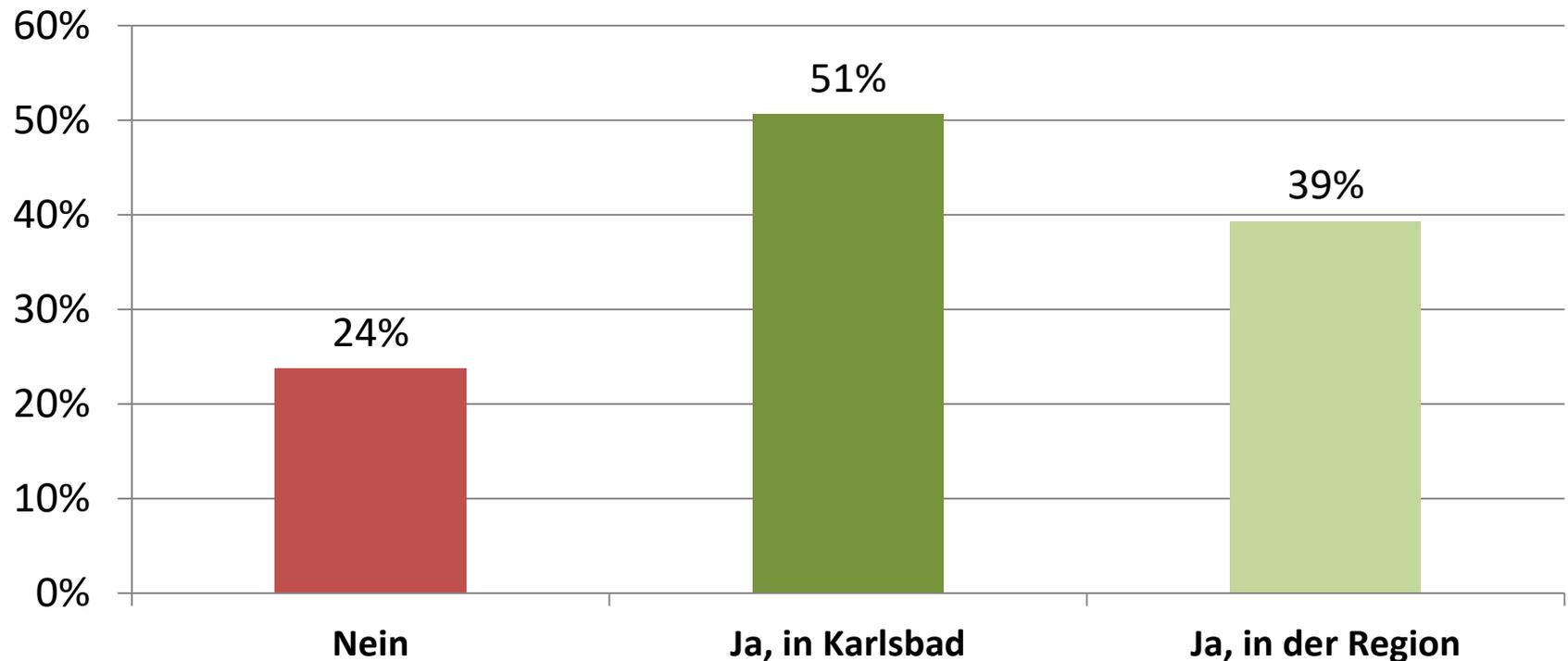
n=1826

## Engagementbereitschaft aller Befragten



n=1882; Mehrfachantworten bei "ja" möglich

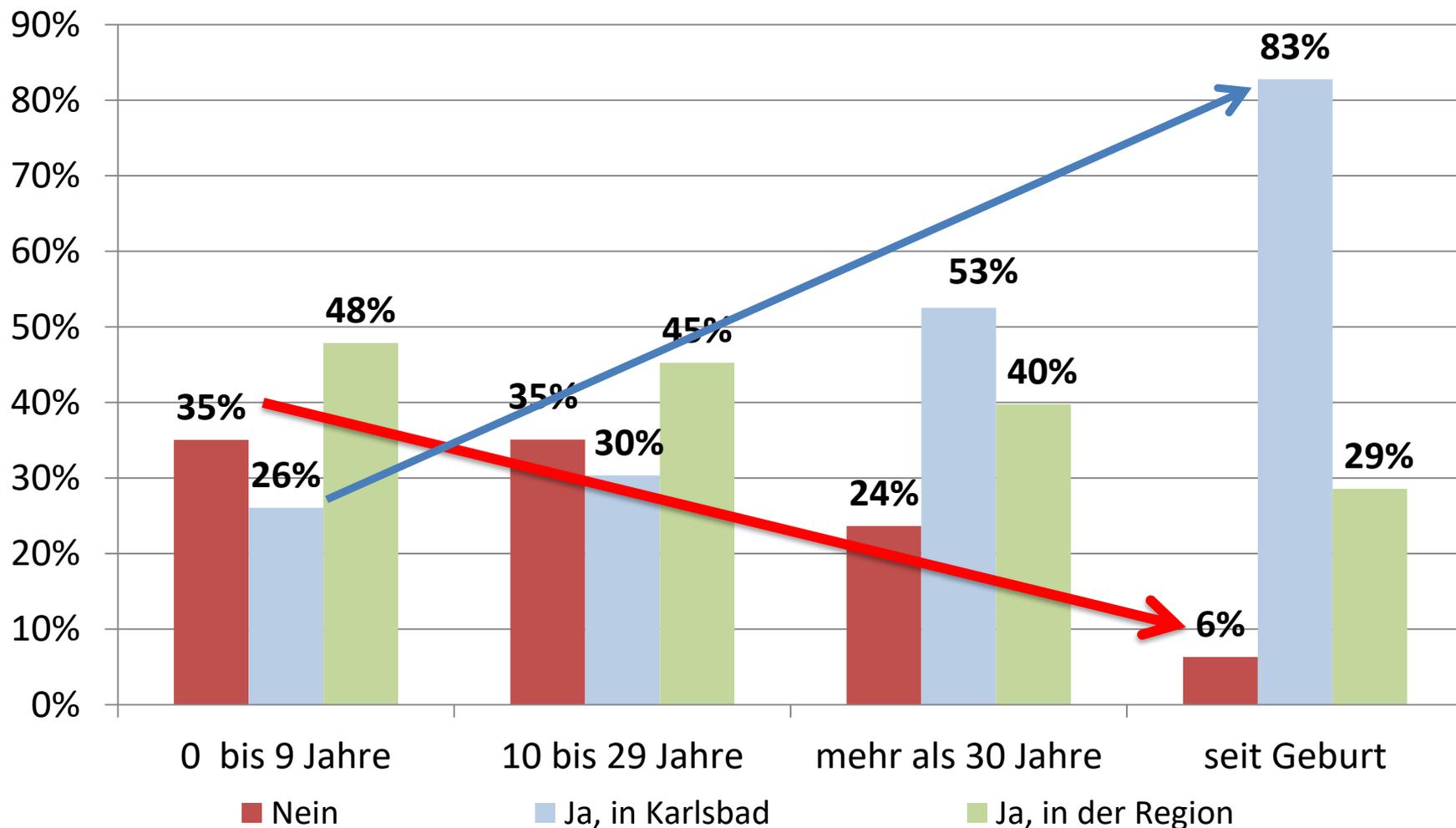
**Haben Sie nähere Familienangehörige in Karlsbad oder im Umland, die nicht in Ihrem Haushalt leben?**



n=1882

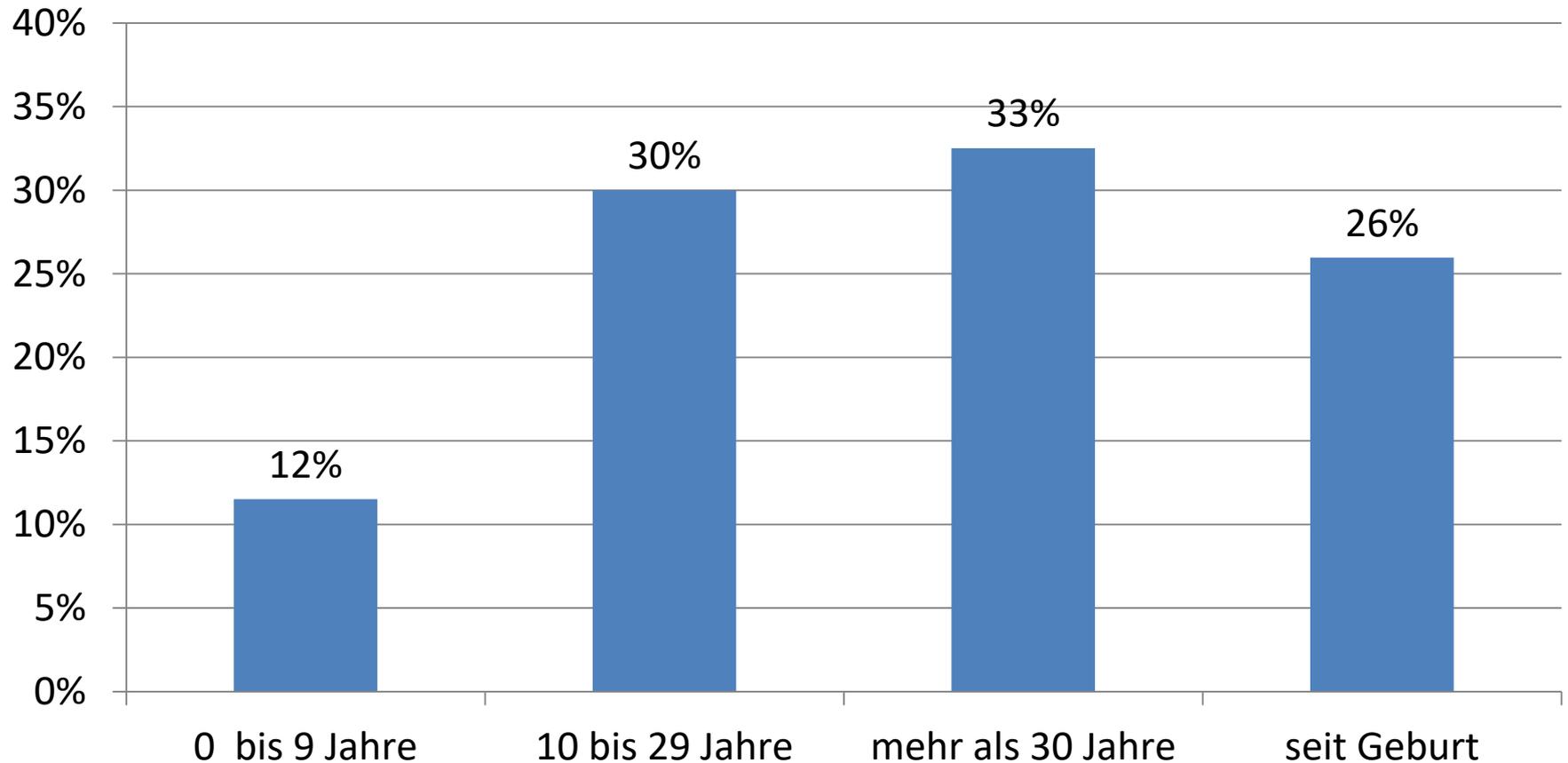
Mehrfachnennungen möglich

# Wohnnähe von Familienangehörigen abhängig von der Wohndauer in Karlsbad



n=1833, bei "ja" Mehrfachantworten möglich - Zahlen summieren nicht auf 100

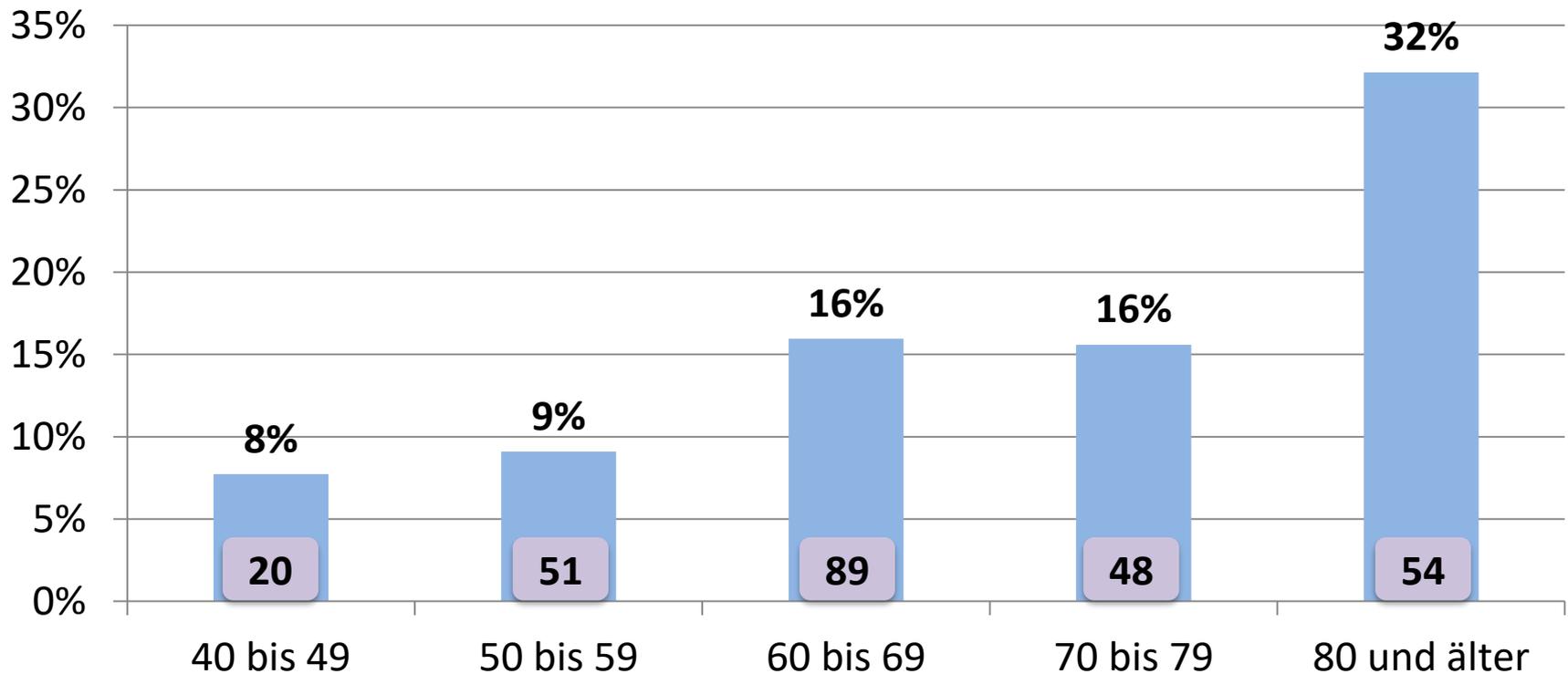
## Wie lange leben Sie bereits in Karlsbad?



n=1833

# Ein-Personen-Haushalte: Wie viel Prozent jeder Altersgruppe leben alleine?

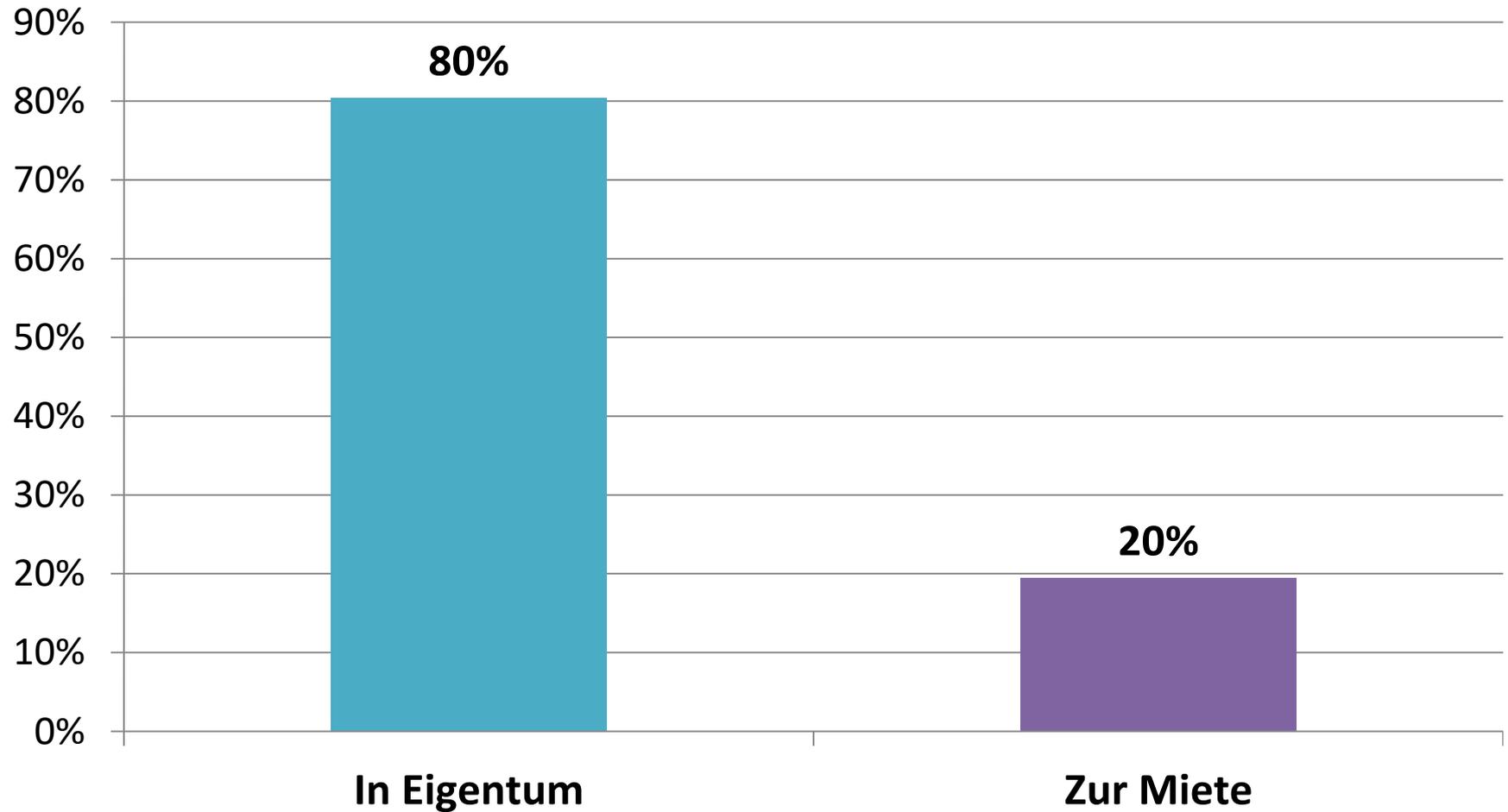
## Anteil alleinlebender Personen an der eigenen Altersgruppe



n=1854 (262 Alleinlebende)

**Absolute Zahlen**

## Wie wohnen Sie?

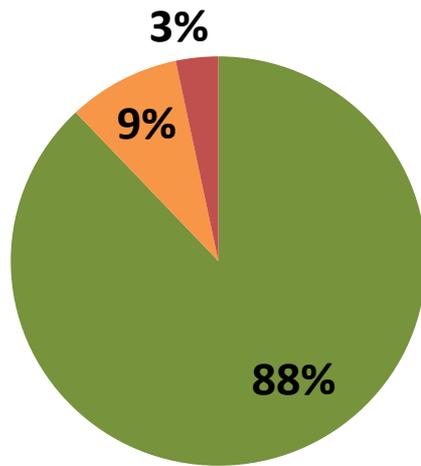


n=1847

Älter werden in Karlsbad

# **3. MOBILITÄT UND BARRIEREFREIHEIT**

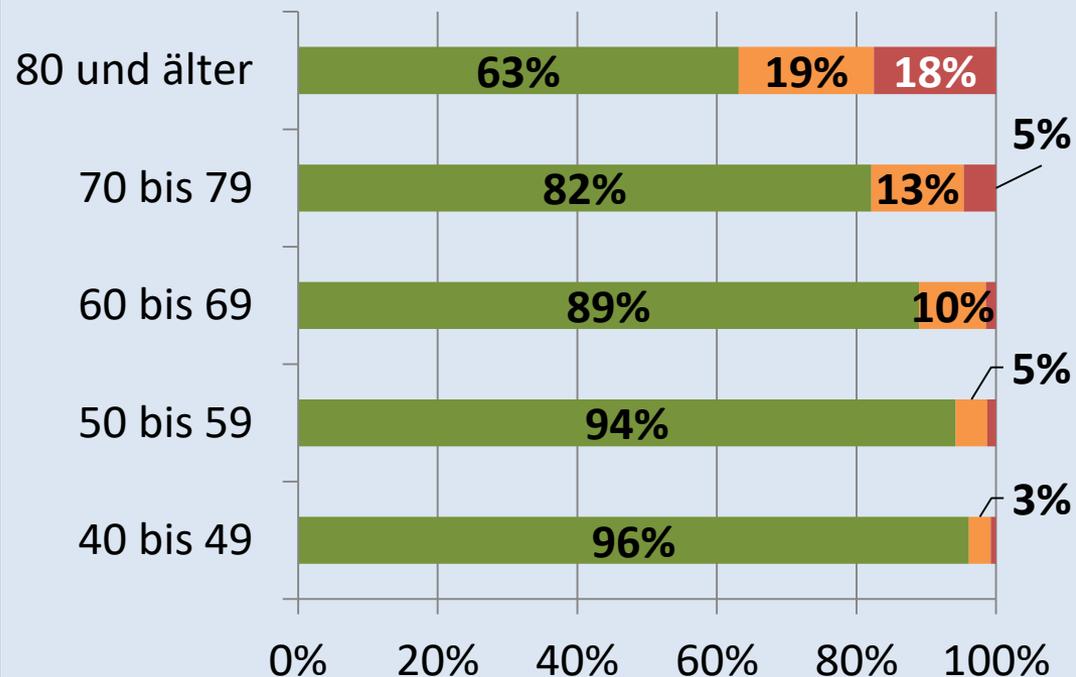
**Sind Sie persönlich bei Ihren Tätigkeiten im Alltag aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkt?**



- Nein
- Ja, leicht eingeschränkt
- Ja, stark eingeschränkt

n=1850

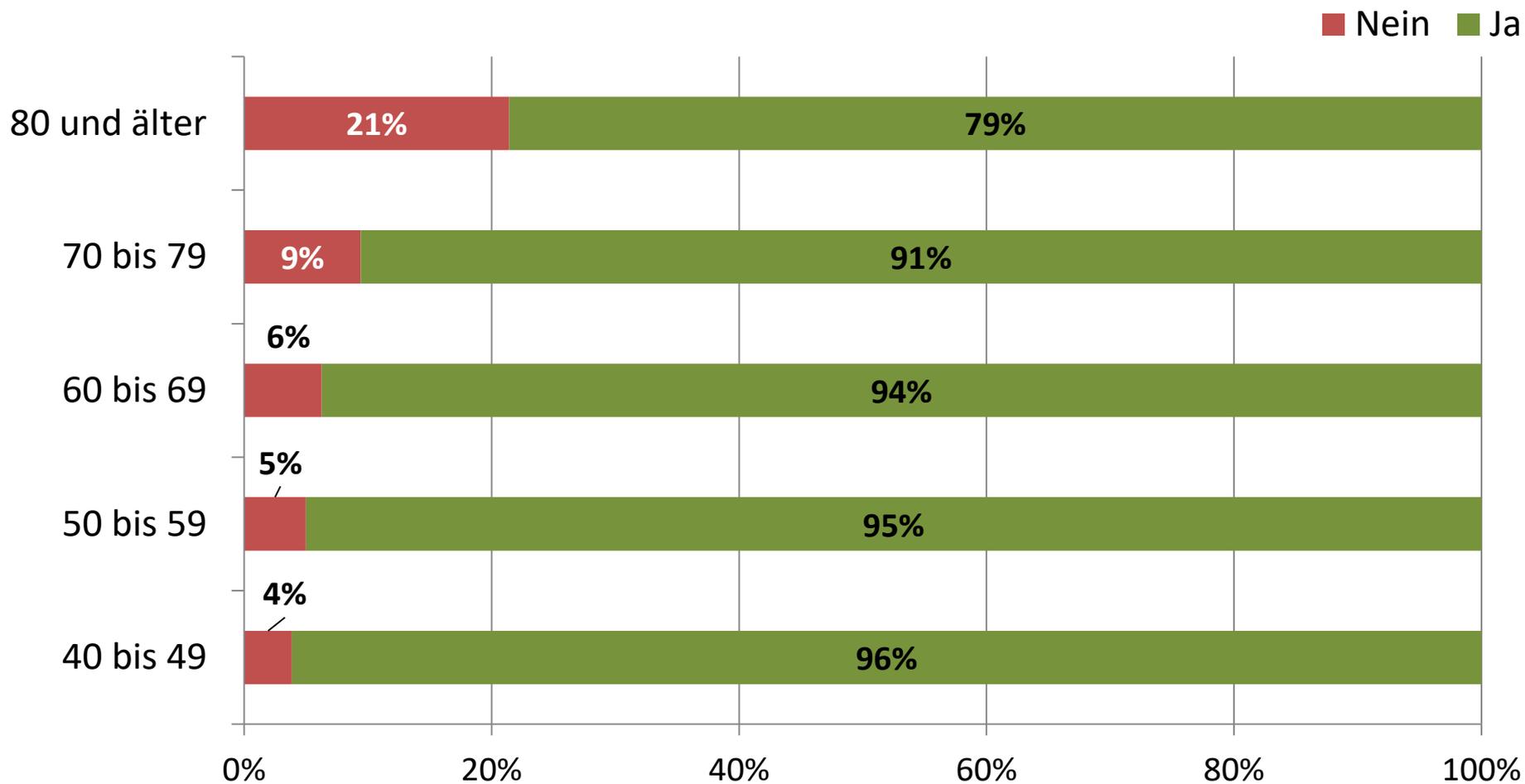
## Einschränkungen im Alltag nach Altersgruppen:



- Nein
- Ja, leicht eingeschränkt
- Ja, stark eingeschränkt

n=1824

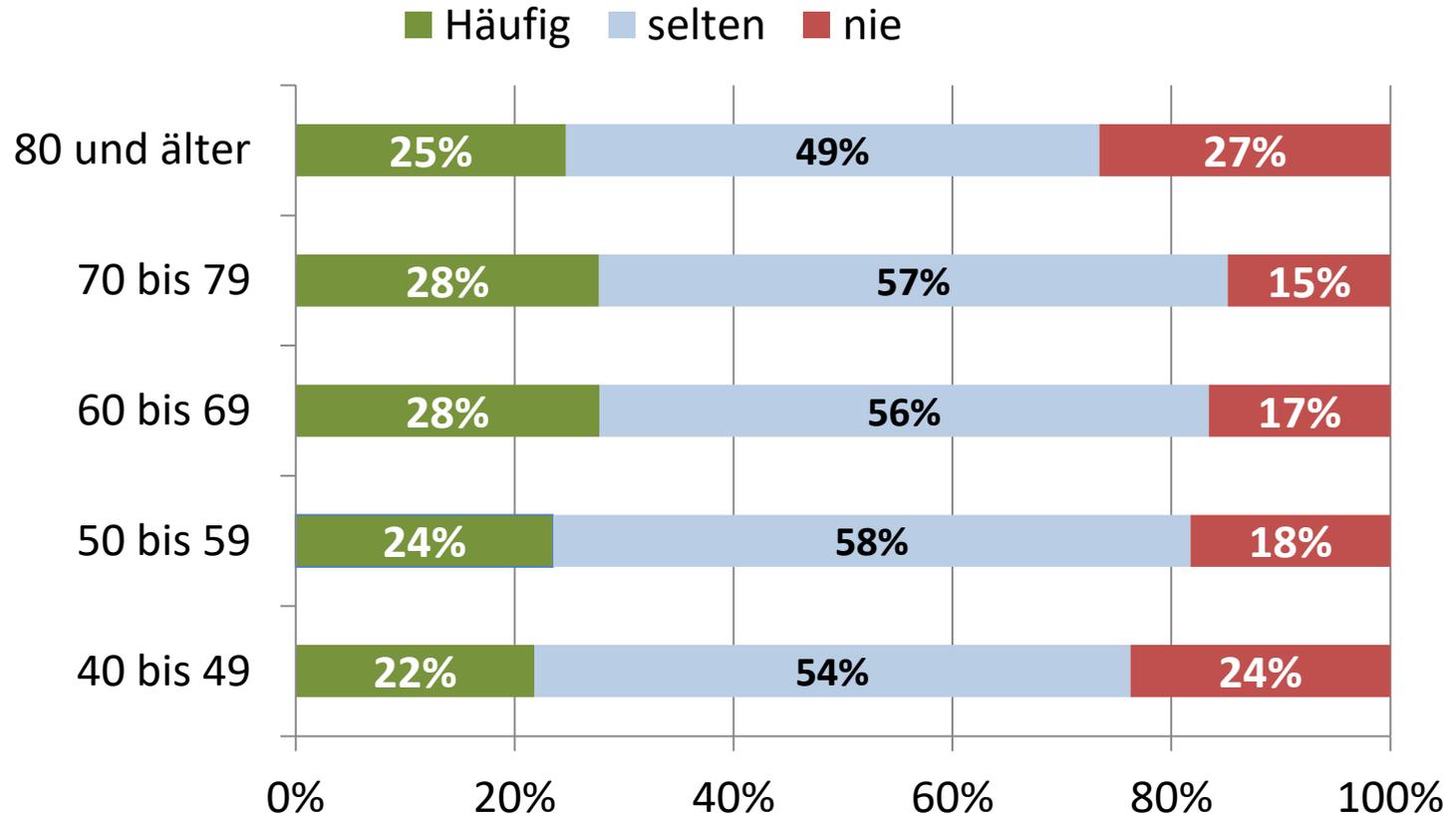
## Nutzen Sie das Auto im Alltag?



n=1854

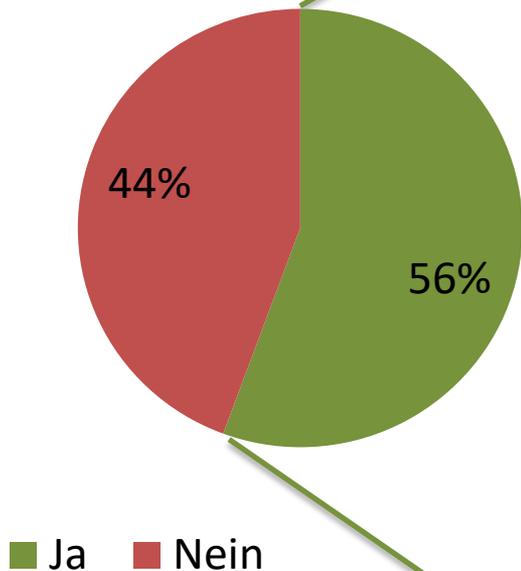
n=1854

## Nutzung der Verbindung Richtung Karlsruhe nach Altersgruppen



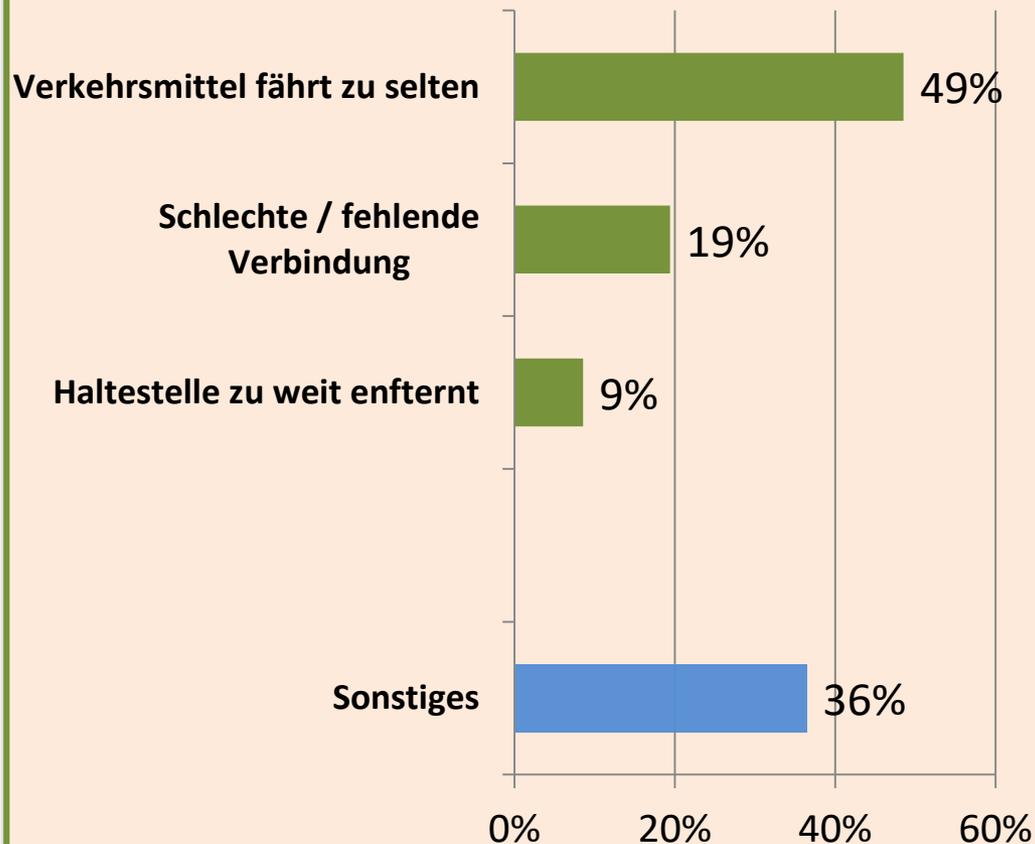
n=1826

Würden Sie Bus oder Bahn (häufiger) nutzen, wenn die Rahmenbedingungen besser wären?



n=1722

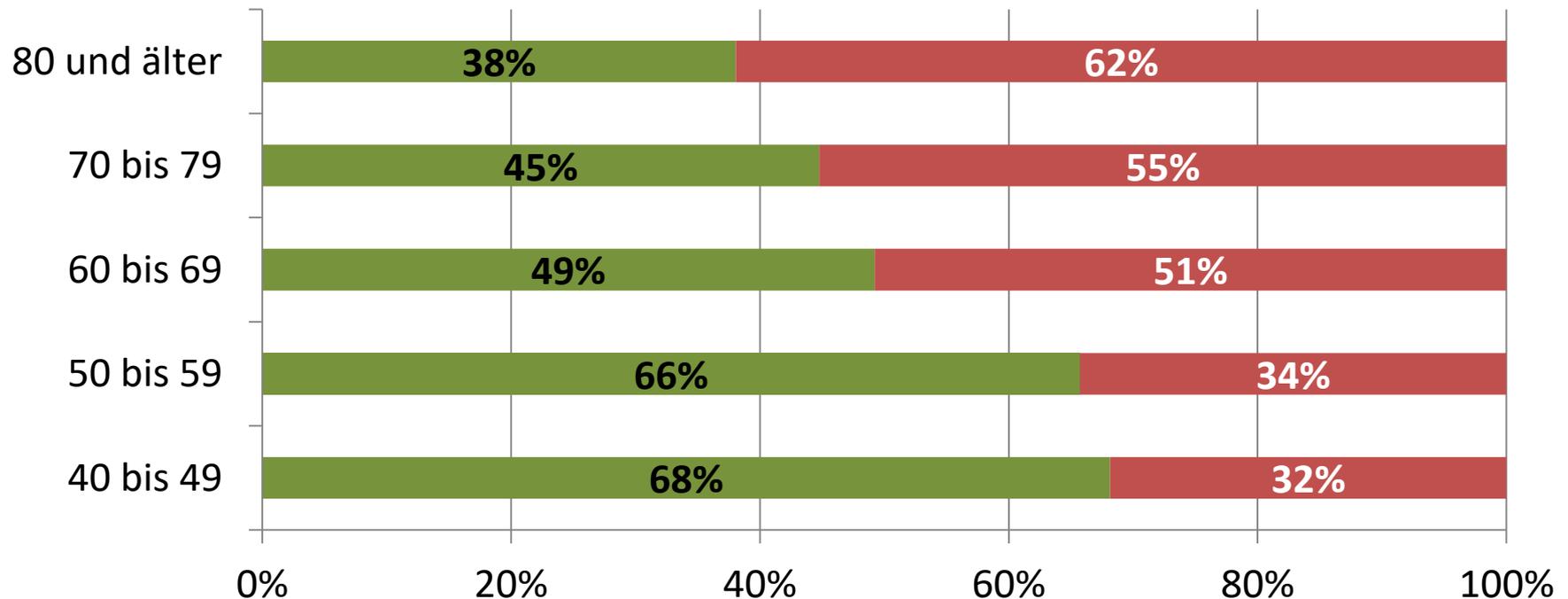
## Hinderliche Bedingungen



n=958 (Mehrfachantworten möglich)

## Würden Sie Bus oder Bahn häufiger nutzen, wenn die Rahmenbedingungen besser wären?

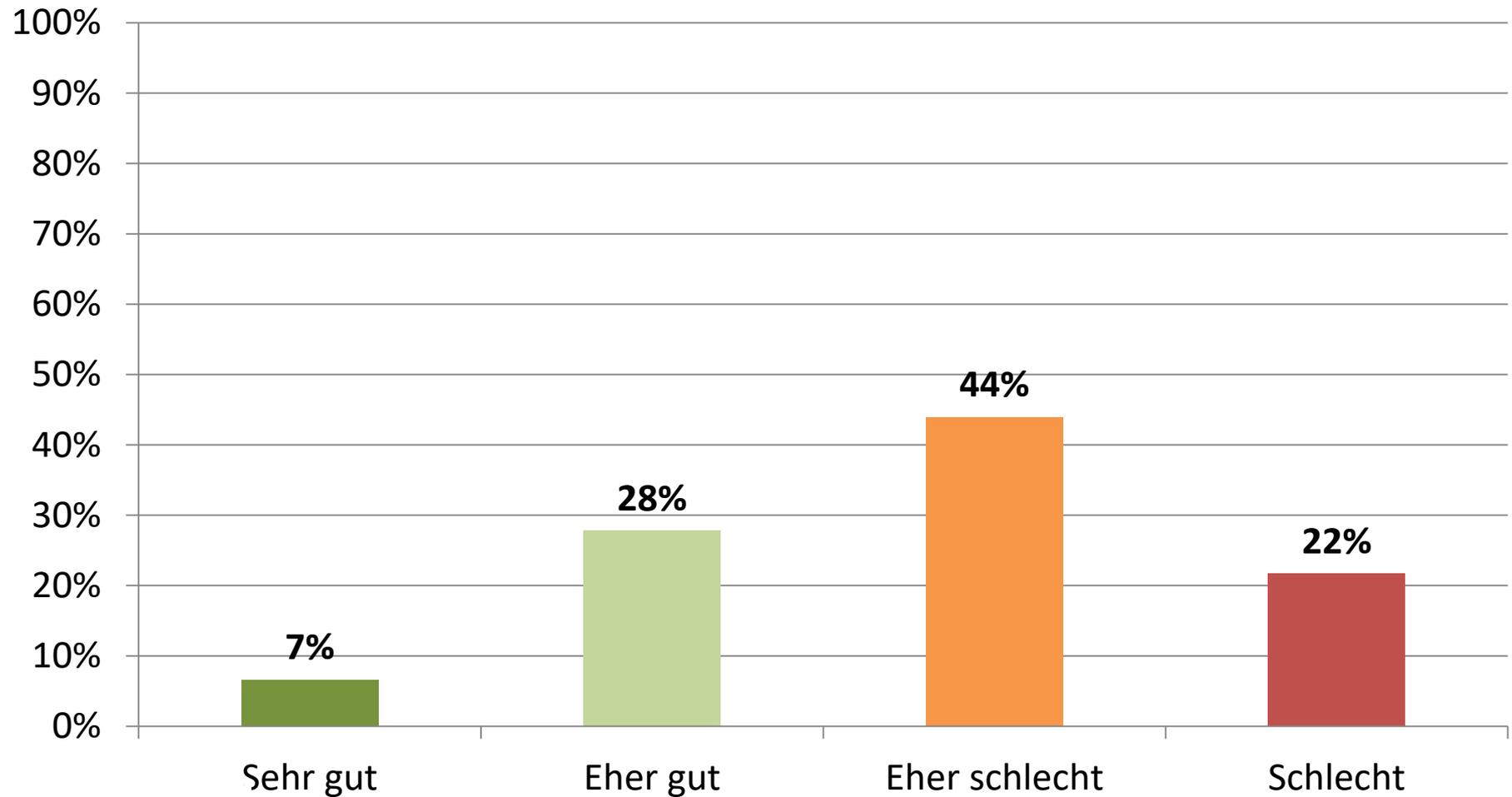
■ Ja ■ Nein



n=1697

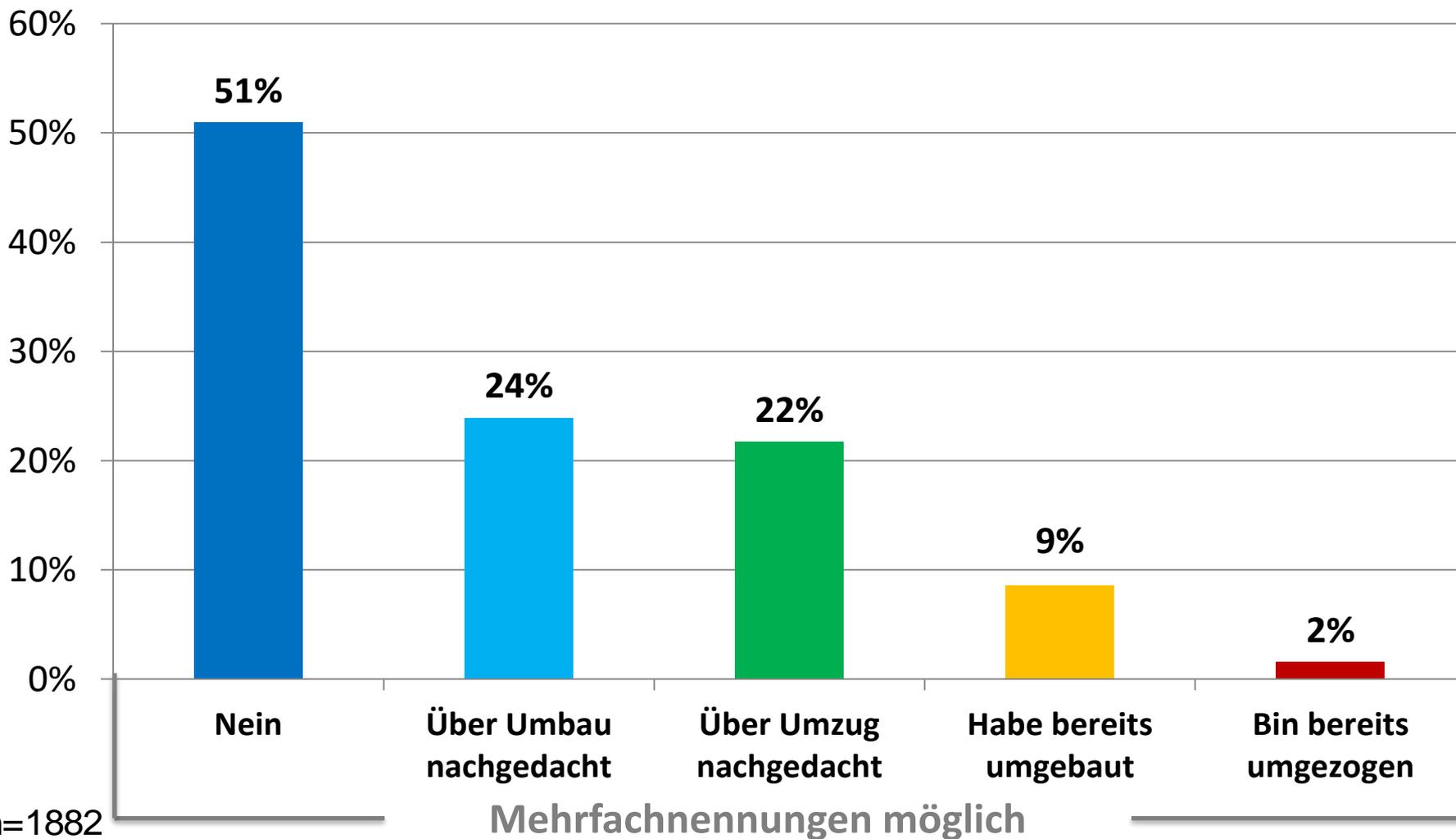
| Hindernisse im öffentlichen Raum in Karlsbad und benannte Orte   |   | Anzahl     |  | Anzahl    |
|--|---|------------|--|-----------|
| <b>Fehlende öffentliche Toiletten</b>  |   | <b>259</b> | <b>Gehwege in schlechtem Zustand (zu schmal, uneben, schlecht beleuchtet, rutschig etc.)</b>   | <b>83</b> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Ortsangabe (93)</li> <li>Teilorte: Langensteinbach (22), Spielberg (15), Ittersbach (12) Ortskern (14)</li> </ul>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>KSC (53)</li> <li>Bahnhof (24)</li> <li>Friedhof (7)</li> <li>Sonstige (35)</li> </ul>   |            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Ortsangabe (30)</li> <li>Nennung eines Teilortes (16)</li> <li>Wilferdinger Str. (6)</li> <li>Schneckengässle (5)</li> <li>Jahnstr. Ecke St. Barabarastr. (4)</li> <li>KSC (3)</li> <li>Bachtalstr. (3)</li> <li>Sonstige (20)</li> </ul>   |           |
| <b>Hohe Bordsteine</b>   |   | <b>60</b>  | <b>Zugeparkte Gehwege</b>  | <b>61</b> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Ortsangabe (30)</li> <li>Nennung eines Teilortes (8)</li> <li>KSC (3)</li> <li>Sonstige (18)</li> </ul>                       |   |            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Ortsangabe (32)</li> <li>Teilorte: Ittersbach (5), Langensteinbach, Spielberg (je 3)</li> <li>KSC (2)</li> <li>Sonstige (13)</li> </ul>   |           |
| <b>Fehlende Überquerungsmöglichkeiten</b>  |   | <b>40</b>  | <b>Hohes Verkehrsaufkommen und gefährliche Verkehrssituation</b>   | <b>17</b> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Ortsangabe (9)</li> <li>Langensteinbach Ortsmitte (5) Pforzheimer Str. (4)</li> <li>KSC (3)</li> <li>Sonstige (12)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wilferdinger Str., Bäckerei Augenstein, Brunnen Apotheke, Remdinger Str., Kreisverkehr Ortsausgang Langensteinbach Richtung Autobahn (je 2)</li> </ul> |            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Ortsangabe (6),</li> <li>Raser (4)</li> <li>Rathaus Spielberg (3)</li> <li>Obere Hohl-gasse/ Dobelstr. (4)</li> <li>Eichgasse/ Langestr./ Ev. Kirche (4)</li> <li>Sonstige (7)</li> </ul>   |           |
| <b>Nicht barrierefreie öffentliche Orte</b>  |   | <b>27</b>  | <b>Weitere Nennungen:</b>  |           |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Rathäuser (9)</li> <li>Veranstaltungshallen (5)</li> <li>Fahrstuhl KSC (4)</li> <li>Friedhof (4)</li> <li>Sonstige (3)</li> </ul>   |   |            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlende Gehwege (21)</li> <li>Fehlender ÖPNV (4)</li> <li>Nicht barrierefreier ÖPNV (11)</li> <li>Fehlende Radwege (18)</li> <li>Radwege/ Waldwege in schlechtem Zustand (11)</li> <li>Fehlende Sitzbänke (13)</li> <li>Fehlende Parkplätze (20)</li> <li>Fehlende Infrastruktur und Service (15)</li> </ul> |           |

## Selbsteinschätzung:



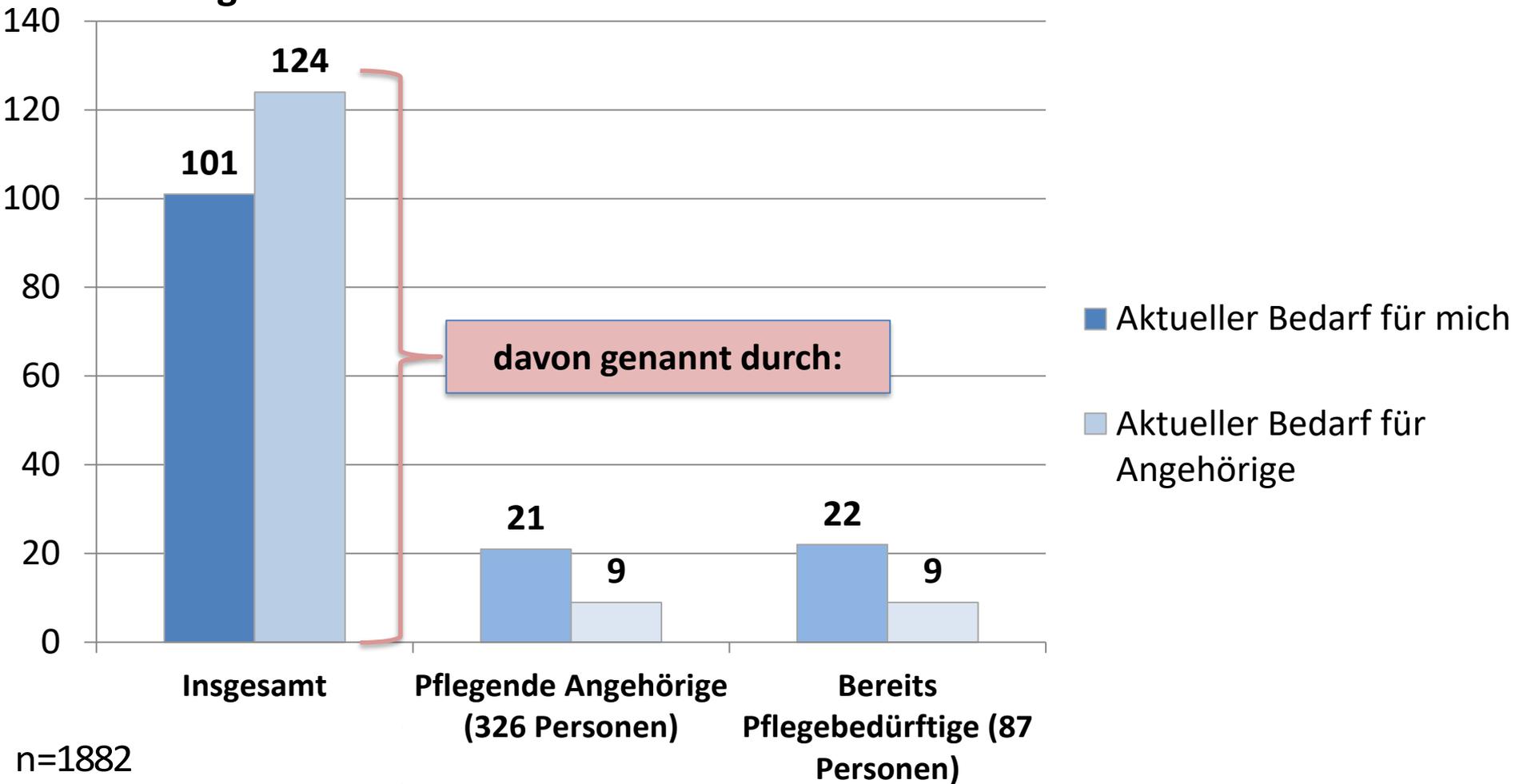
n=1850

## Bereitschaft zur Änderung der Wohnsituation im Alter



# Konkretes Interesse an barrierefreien Wohnungen

Sehen Sie jetzt aktuell für sich oder Angehörige Bedarf an barrierefreien Wohnungen

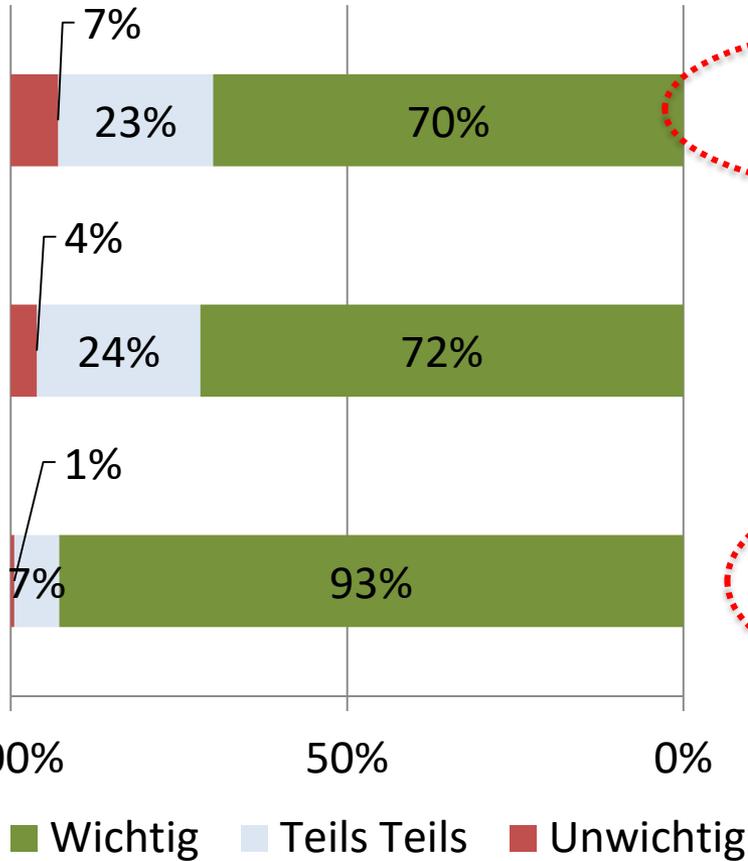


Bürgerbefragung Karlsbad

# **4. ALLTAGSVERSORGUNG UND GRUNDLEGENDE ANGEBOTE IN KARLSBAD**

# Alltagsversorgung: Was ist Ihnen wichtig?

## Ist Ihnen dies wichtig?



## Gibt es ausreichend/gute Möglichkeiten?

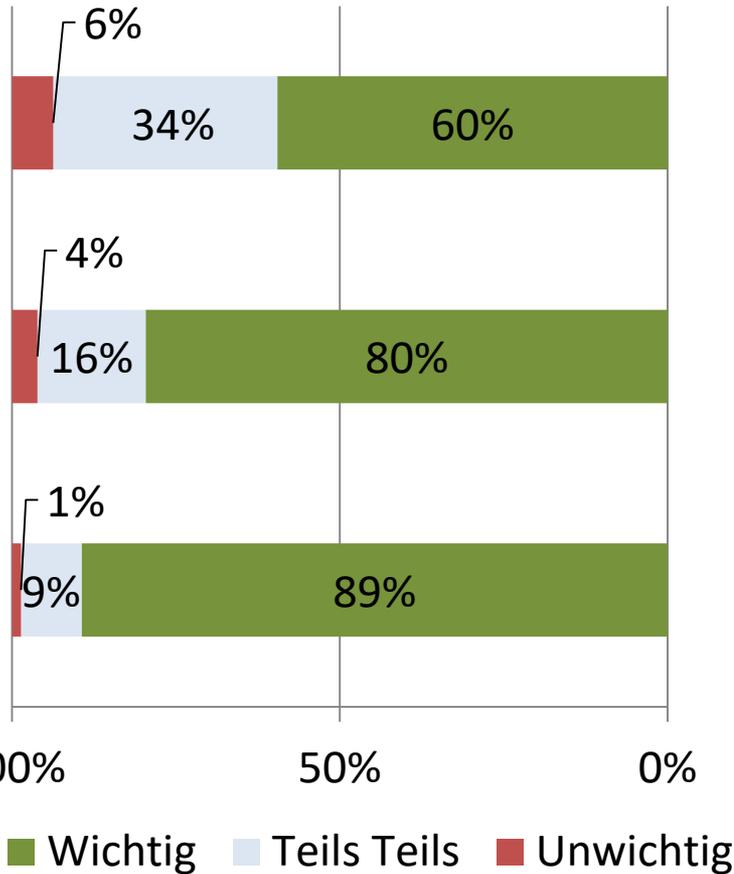


n=1846-1865

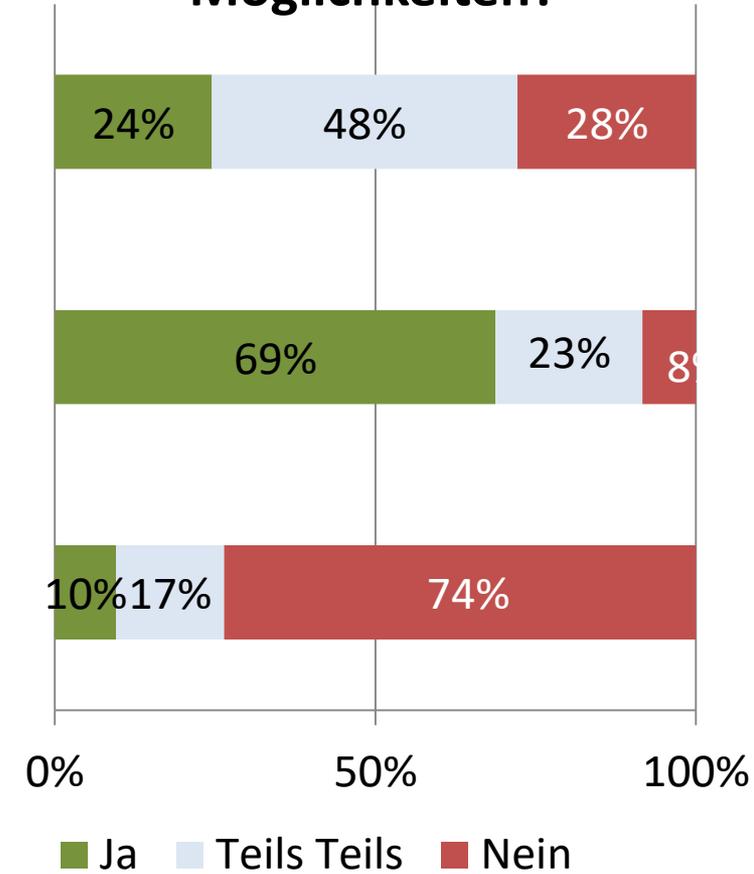
n=1772-1802

# Gesundheit: Was ist Ihnen wichtig?

## Ist Ihnen dies wichtig?



## Gibt es ausreichend/gute Möglichkeiten?

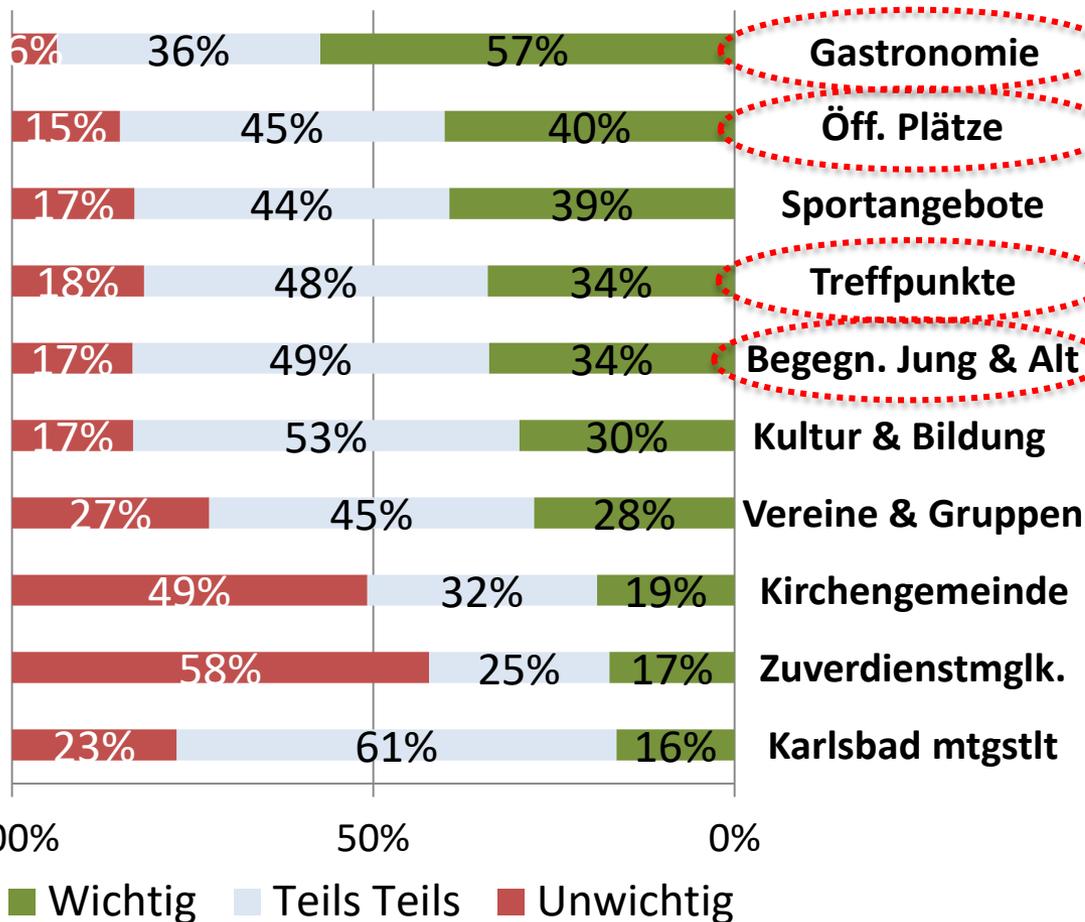


n=1842-1865

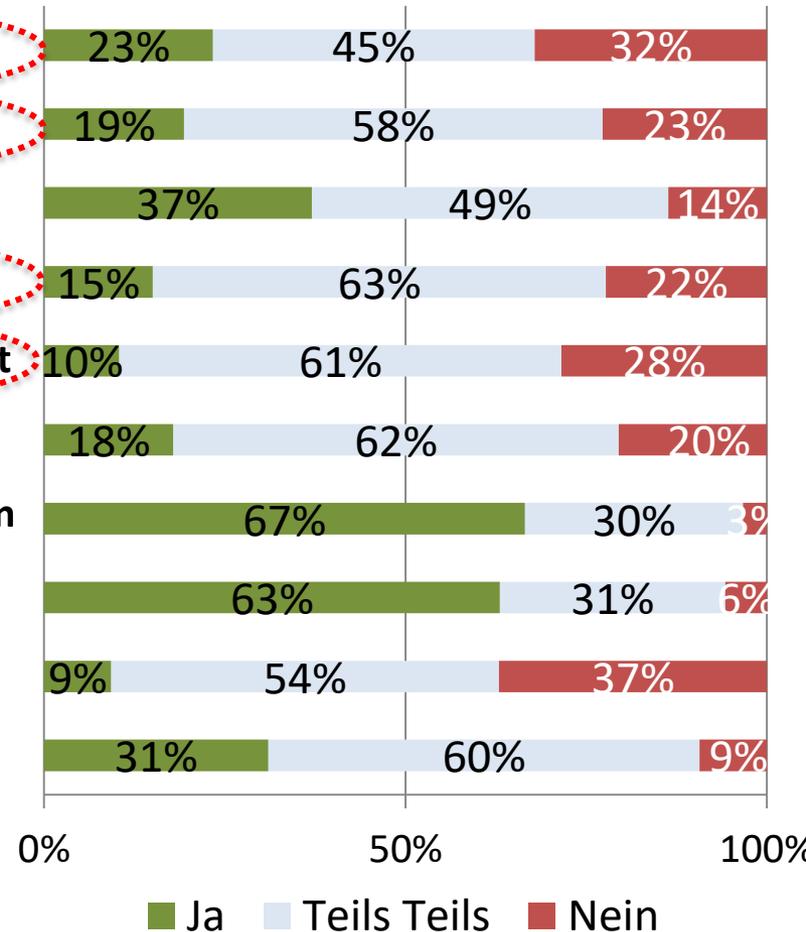
n=1736-1782

# Freizeit und Soziales: Was ist Ihnen wichtig?

## Ist Ihnen dies wichtig?



## Gibt es ausreichend/ gute Möglichkeiten



n=1775-1839

n=1412-1747

Bürgerbefragung Karlsbad

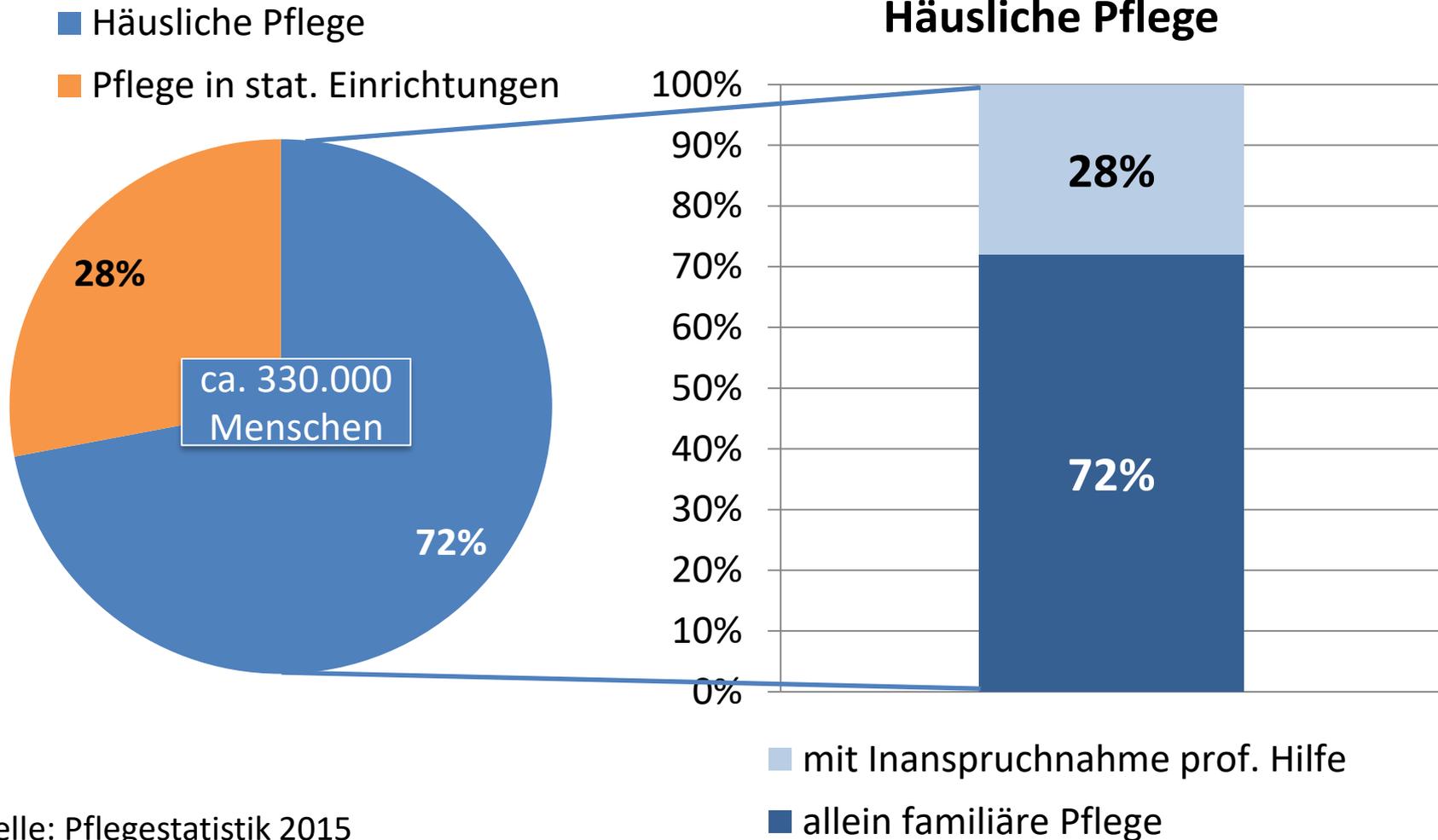
# 5. PFLEGE UND UNTERSTÜTZUNG

- Wie ist der Pflege- und Unterstützungsbedarf in Karlsbad?
- Wie möchten die Menschen in Karlsbad im Falle der Pflegebedürftigkeit versorgt werden?
- Wie sehen die Befragten neue Wohnformen im Alter?



# Heute findet ein Großteil der Pflege in der Familie statt

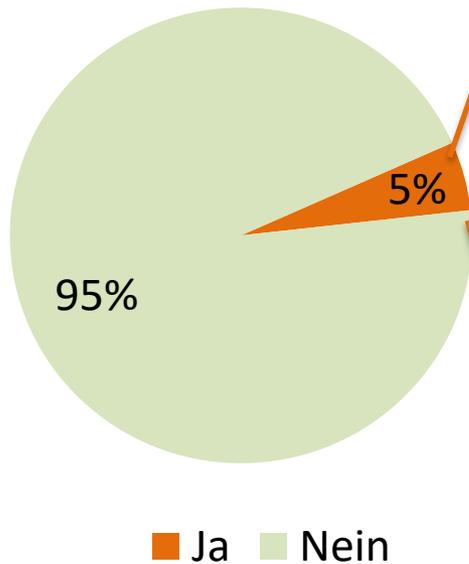
## Pflege in Baden-Württemberg



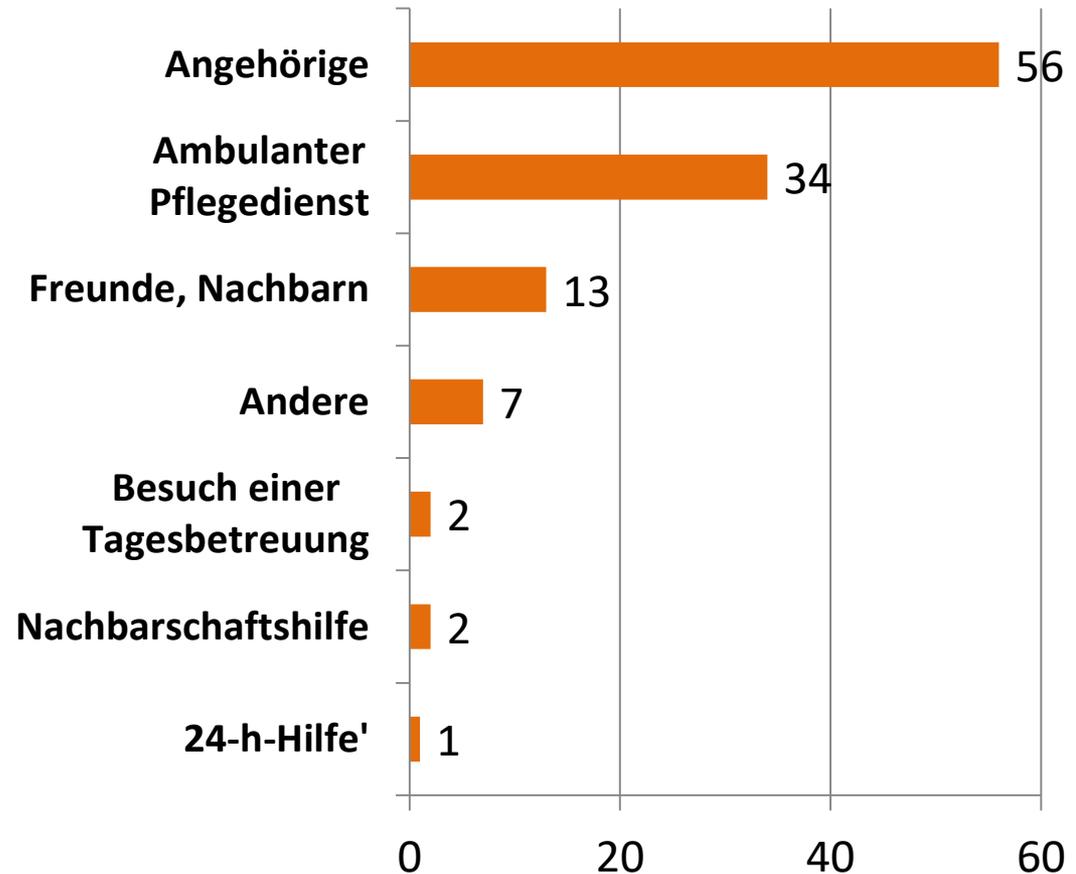
Quelle: Pflegestatistik 2015

# Derzeitiger Pflege- und Betreuungsbedarf in Karlsbad I

Ich erhalte altersbedingt  
Unterstützung in  
Haushalt oder Pflege



Von wem erhalten Sie Unterstützung?

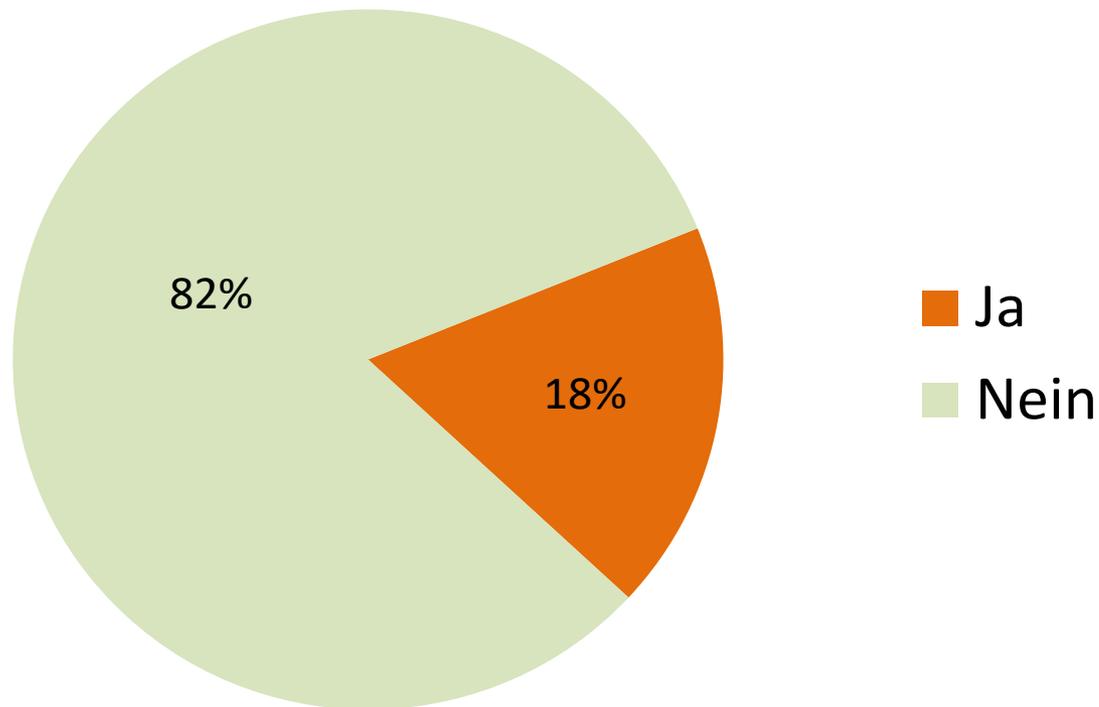


n=1777

n=87

# Derzeitiger Pflege- und Betreuungsbedarf in Karlsbad II

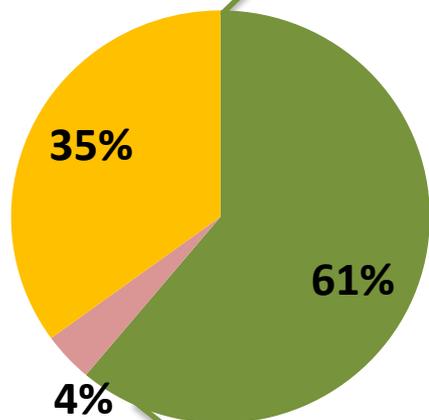
**Pflegen Sie derzeit  
einen oder mehrere  
Angehörige?**



n=1810

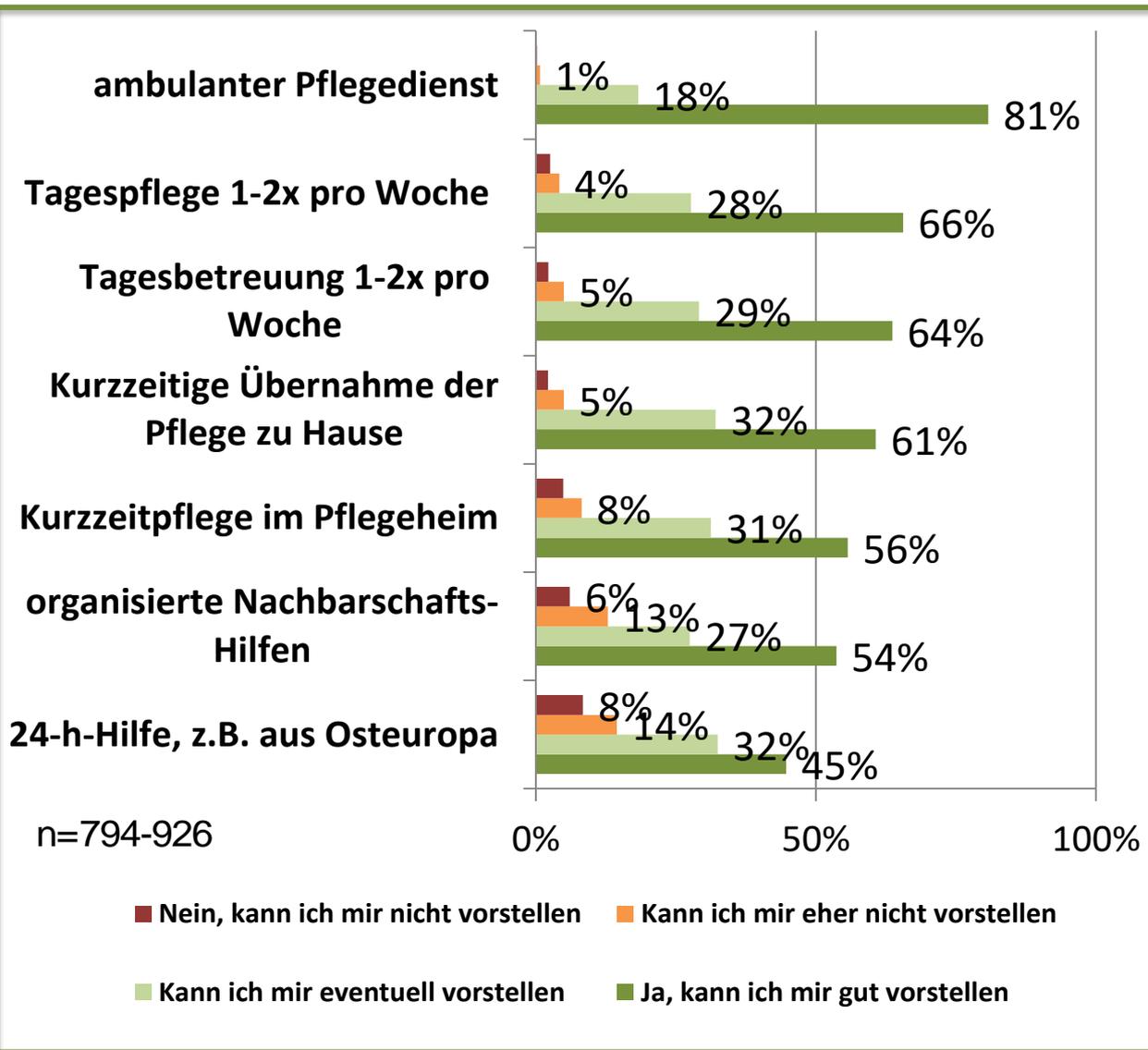
# Mögliche Inanspruchnahme häuslicher Unterstützungsangebote

Können Sie sich generell vorstellen unterstützende Pflegedienstleistungen in Anspruch zu nehmen?



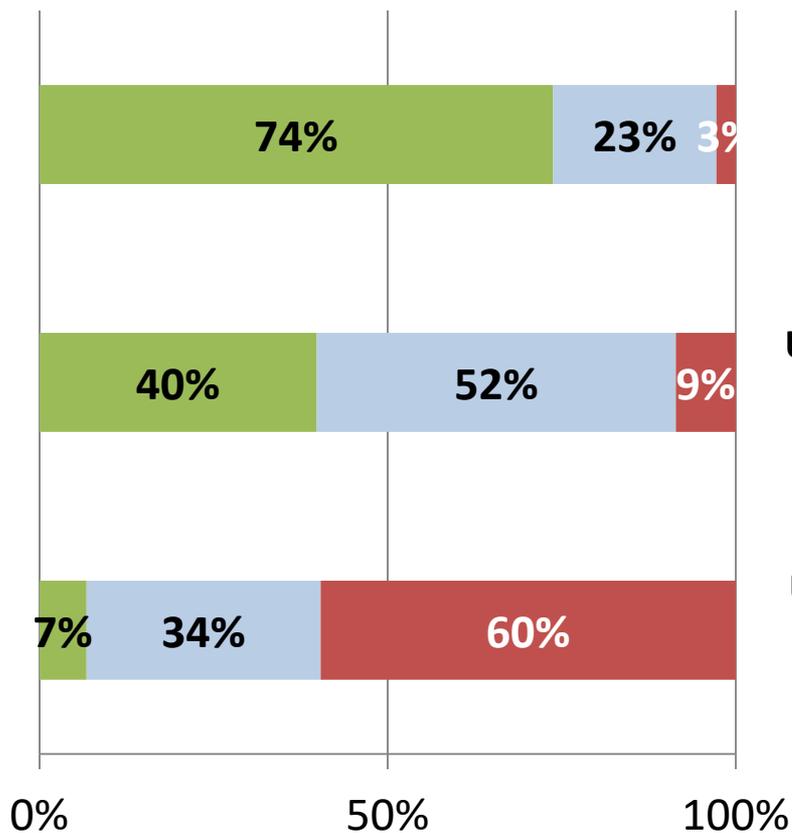
■ Ja  
■ Nein  
■ Kann ich nicht sagen

n=1594



# Mögliche Unterstützung und Versorgung bei LEICHTER Pflegebedürftigkeit

## Wunsch der Befragten



## Einschätzung der Befragten



- Käme auf jeden Fall in Frage
- Käme eventuell in Frage
- Käme auf keinen Fall in Frage

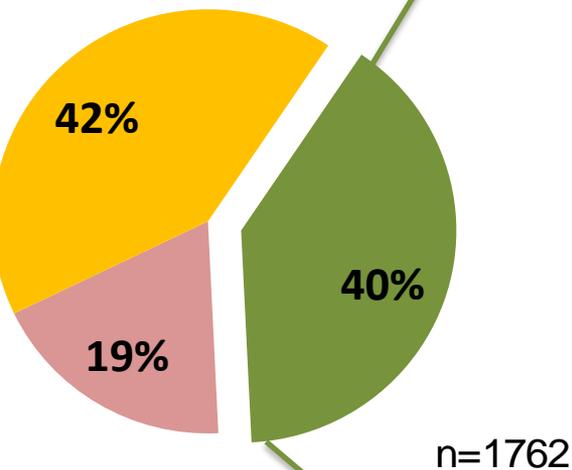
- Sehr wahrscheinlich
- Vielleicht
- Sehr unwahrscheinlich

n=1211-1673

n=1195-1574

# Verbleib in den eigenen vier Wänden bei Pflegebedarf

Haben Sie  
jemanden, der Sie  
im Falle einer  
Pflegebedürftigkeit  
unterstützen  
könnte?



Lebens-/Ehepartner/in

81%

Kind/er

60%

Freunde

9%

Bruder/Schwester

8%

Andere Verwandte

5%

Nachbarn

4%

Bekannte

3%

0%

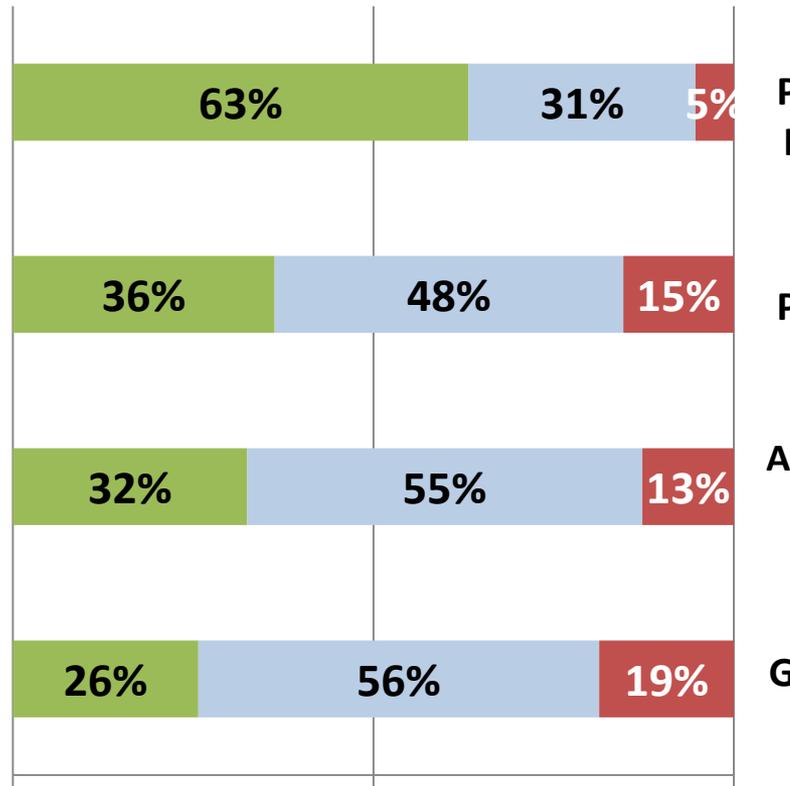
50%

100%

n=701 (Mehrfachantworten)

# Mögliche Unterstützung und Versorgung bei SCHWERER Pflegebedürftigkeit

## Wunsch der Befragten

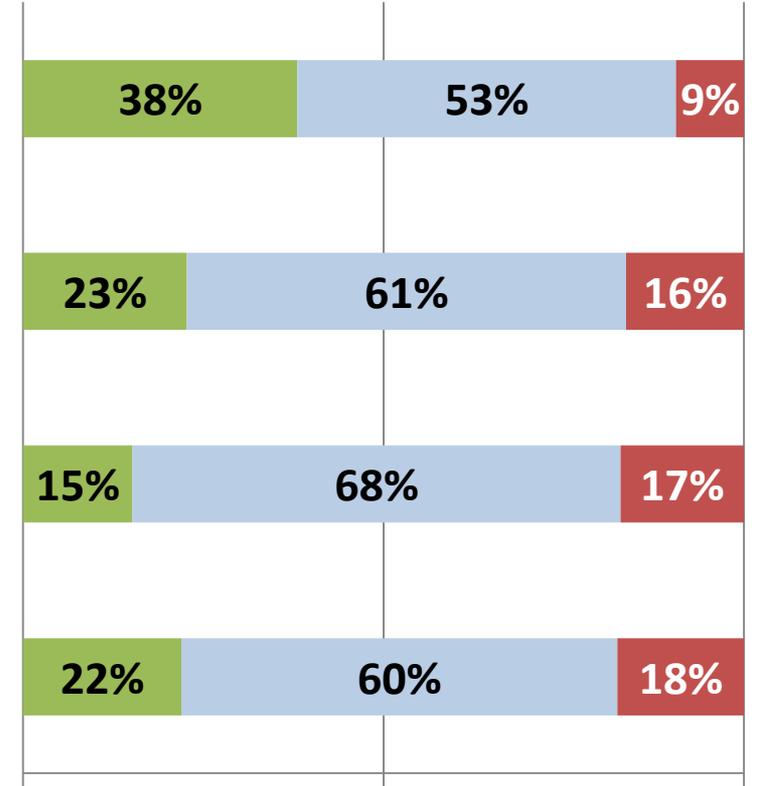


0% 50% 100%

- Käme auf jeden Fall in Frage
- Käme eventuell in Frage
- Käme auf keinen Fall in Frage

n=1441-1557

## Einschätzung



0% 50% 100%

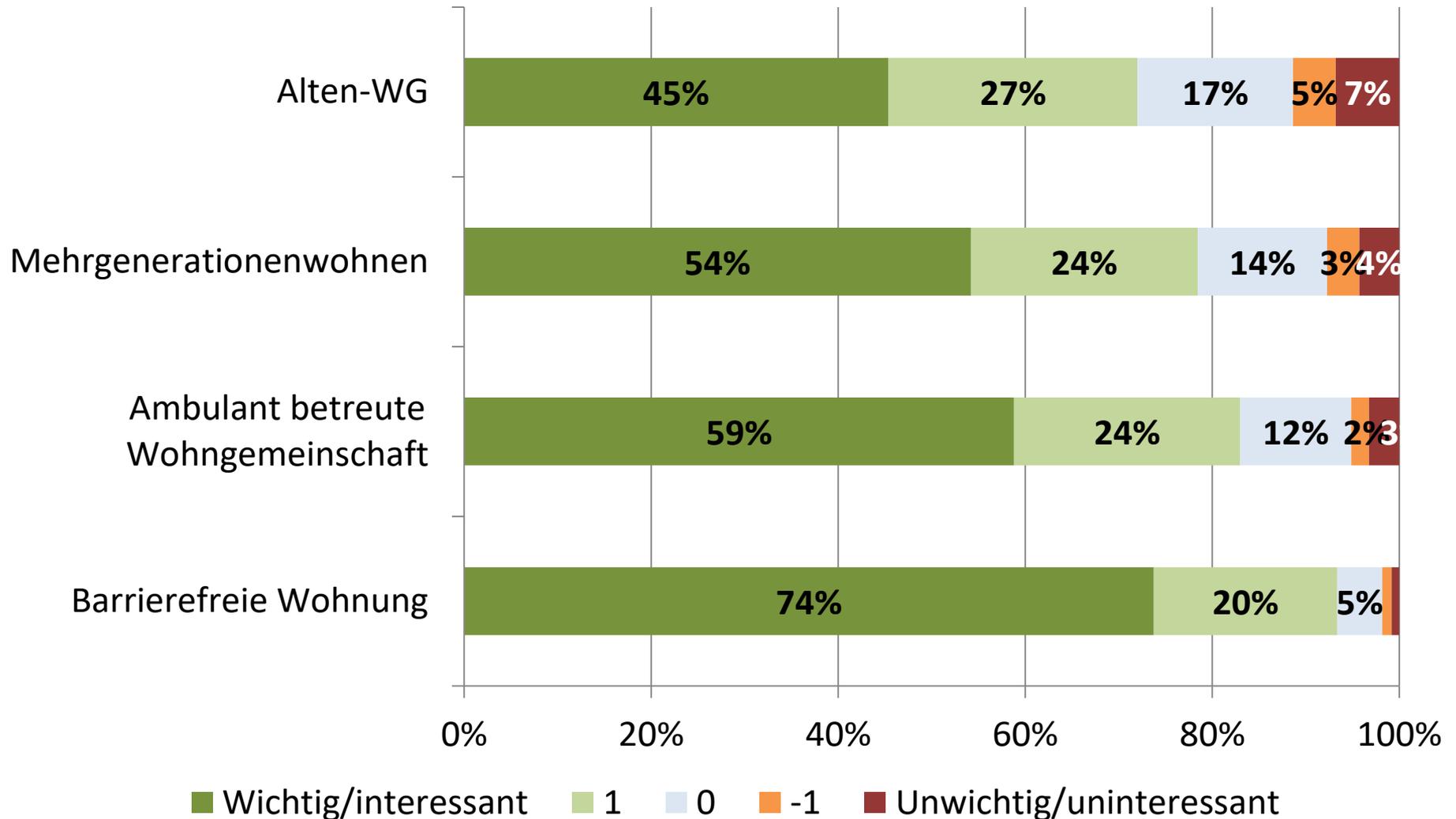
- Sehr wahrscheinlich
- Vielleicht
- Sehr unwahrscheinlich

n=1336-1389

Bürgerbefragung Karlsbad

## **6. NEUE (WOHN)ANGEBOTE**

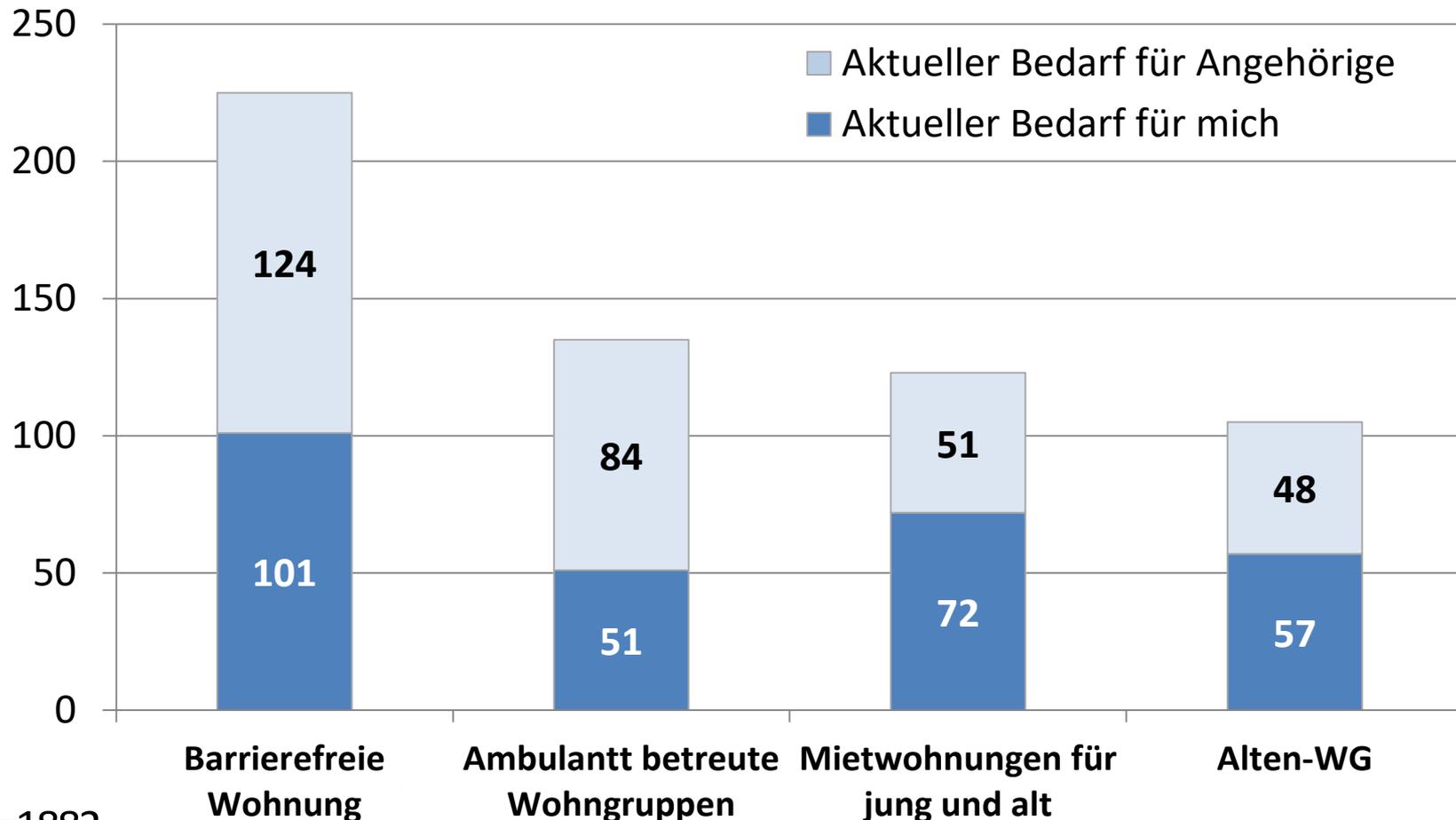
# Mögliche Wohnangebote in einem neuen Gebäude in Karlsbad



n=1597-1687

# Konkretes Interesse an einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft

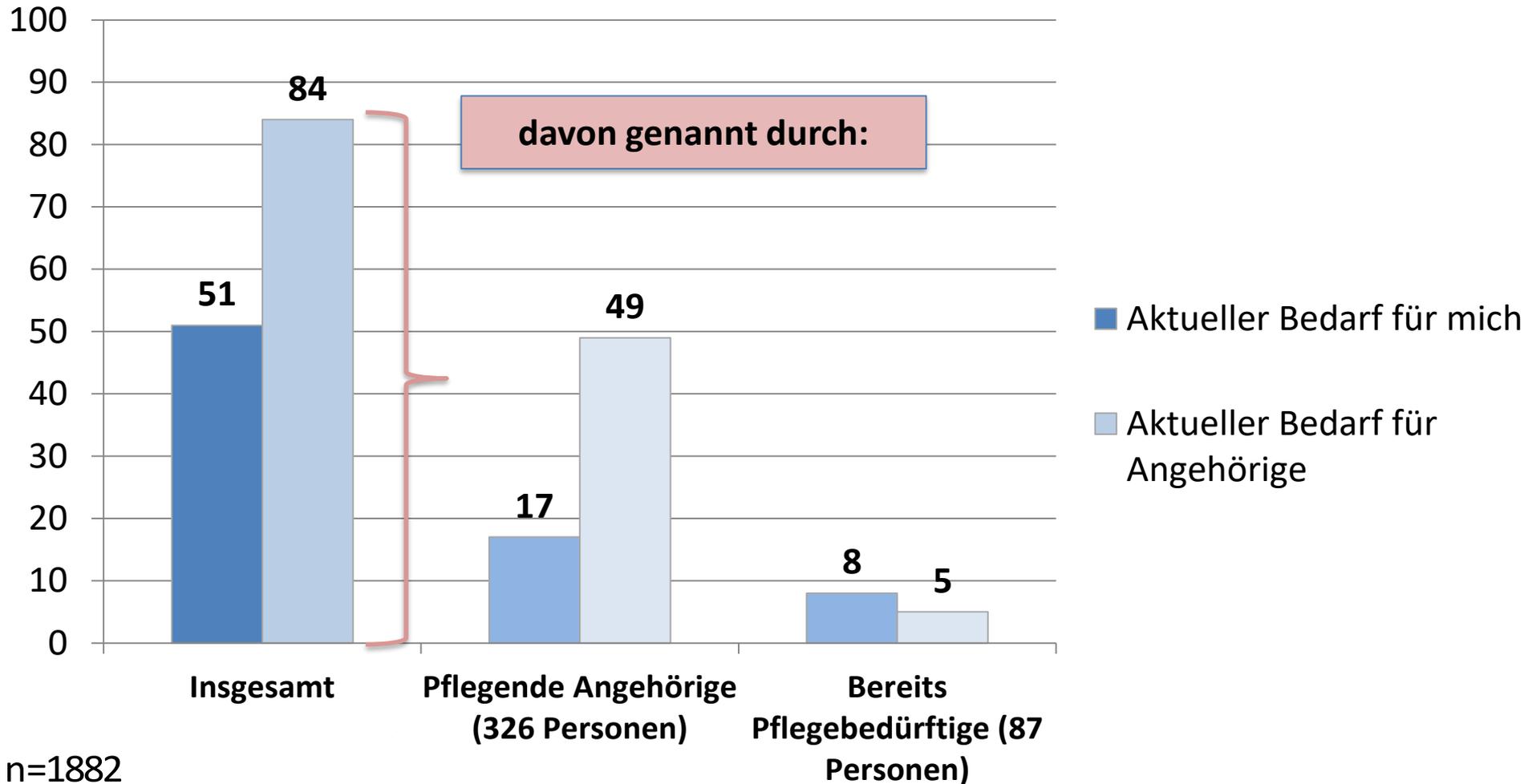
Haben Sie selbst oder Angehörige aktuell Bedarf für die genannten Wohnformen?



n=1882

# Konkretes Interesse an einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft

Sehen Sie jetzt aktuell für sich oder Angehörige mit Pflegebedarf oder Demenz Bedarf an einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft?



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



## Kontakt:

René Markovits Hoopii

AGP Sozialforschung

Tel.: 0761 / 478 12 - 691

Email: [rene.markovits@eh-freiburg.ekiba.de](mailto:rene.markovits@eh-freiburg.ekiba.de)

Web: <http://www.agp-freiburg.de>